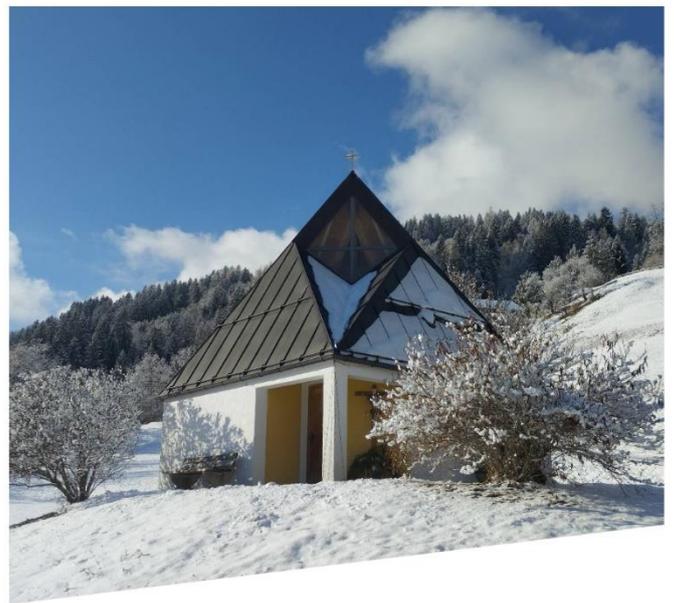




GRINNER GEMEINDE NACHRICHTEN

158. AUSGABE - DEZEMBER 2023





Inhaltsverzeichnis

Aus der Gemeinde	2	Musterung 2023 – Jahrgang 2005	30
Wir sind für euch da!	2	Jungbürgerfeier 2023	31
Bürgermeisterbrief	3	Soziale Dienste „St. Josef“ – Grins	32
Brief von Pfarrer Herbert Asper.....	6	Die ältesten Einwohner/innen	33
Grinner Ministranten.....	8	Verstorbene 2023	34
Gemeindeabgaben 2024	9	Ehejubiläen und Geburtstagsjubiläen 2023	35
Sanierung des Dawinweges	10	Weihnachtsgruß	36
Photovoltaikanlagen und Sonnenkollektoren	11	Gewinner des Grinner Kinder Quiz	37
Tag der offenen Gemeinde.....	12	Grinner Kinder Quiz (Pflichtschulalter)	37
Milchprodukte der NEUEN Sennerei Grins	13	Aus dem Vereinsleben	38
Öffentliches barrierefreies WC im Widum	14	Mädchenbund Grins	38
Gratisschibus nach See	14	Schiklub Grins	40
Gipfelkreuz auf dem Wannenkopf.....	15	Obst- und Gartenbauverein Grins.....	41
20 Jahre Sebastian Kapelle in Gmar.....	16	Grinner Bergfreunde.....	41
50 Jahre Schwimmbad Grins 1973 - 2023.....	17	Ortsbauernschaft Grins	42
Blutspendeaktion	18	Schützenkompanie Grins	43
Wertschätzung für 25 Jahre beim Kirchenchor	19	Jungbauernschaft/Landjugend Grins	44
Firmlings-Aktion – Nacht der 1000 Lichter	19	Burschenbund Grins	45
Fußwallfahrt nach Kaltenbrunn	20	Pflegeverein Grins.....	46
Ehejubiläumsfeier.....	21	Freiwillige Feuerwehr Grins.....	47
Kaffee oder Tee?	22	Theatergruppe Grins.....	48
Kontaktkaffee – Adventsfeier.....	22	Musikkapelle Grins	48
Geburtstagsfrühstück für den Herrn Pfarrer	23	Bildung	49
Eigenkompostierer – Bioabfallentsorgung	23	Kindergarten Grins.....	49
Wohnraumbedarfserhebung.....	24	Volksschule Grins.....	51
Abfallverbrennung ist verboten.....	24	Mittelschule Vorderes Stanzertal	53
Abfallwirtschaft	26	Grinner Bibliothek	55
Eine junge Sportlerin und ein Senioren-Sportler	26	Veranstaltungen	56
Ehrenamtliche im Bezirk Landeck.....	27	Veranstaltungskalender.....	56
Schnaps- und Honigprämierung	28		
Grinner Neugeborene.....	29		
Geburten im Jahr 2023	30		

Wir sind für euch da!

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Am Nachmittag KEIN Parteienverkehr!

Das Gemeindeamt ist an folgenden Tagen geschlossen:

Mittwoch, den 27. bis Freitag, den 29. Dezember 2023

Kontakt:

Amtsleiter Franz Maaß

Tel.: +43 5442 620 55 11

E-Mail: gemeinde@grins.tirol.gv.at

Finanzverwalterin Gabriele Wolfart

Tel.: +43 5442 620 55 12

E-Mail: buchhaltung@grins.tirol.gv.at

Verwaltung Daniela Riedl

Tel.: +43 5442 620 55 22

E-Mail: verwaltung@grins.tirol.gv.at

Gemeindehomepage: www.grins.tirol.gv.at

Gemeinderatssitzungen 2024:

Do., 22. Februar 2024

1. Sitzung

Do., 18. April 2024

2. Sitzung

Do., 13. Juni 2024

3. Sitzung

Do., 5. September 2024

4. Sitzung

Do., 14. November 2024

5. Sitzung

Do., 19. Dezember 2024

6. Sitzung

Kontaktdaten des Bürgermeisters &

Substanzverwalters Franz Benedikt:

Tel.: +43 676 – 846 909 640

E-Mail: gemeinde@grins.tirol.gv.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der

„Grinner Gemeinde Nachrichten“: Freitag, den 8. März 2024 bis 12:00 Uhr
Beiträge (Word und JPEG) können im Gemeindeamt abgegeben oder an folgende Adresse gesendet werden:

→ redaktion@grins.tirol.gv.at



Bürgermeisterbrief

Liebe Grinnerinnen und Grinner!

Das arbeitsreiche Jahr 2023 geht dem Ende zu. Auch dieses Mal möchte ich über Vergangenes und Zukünftiges berichten. Anfang Juli bis September wurde von unserem Bauhofteam von der Kreuzung in der Fascha bis unterhalb des Pestkreuzes (Wohnhaus Michael Handle) ein ca. 1,80 m tiefer Graben ausgehoben und eine Pump-, Kanal-, LWL-, Wasser- und Gasleitung eingelegt. Leider war ein Großteil zum Schremmen. In diesem Bereich wurden auch zwei Wasserhydranten installiert. Durch die neue Pumpstation ist jetzt das Wohnhaus und die Tischlerei mit den Wohnungen an das örtliche Kanalnetz angeschlossen. Anschließend begannen unsere Gemeindearbeiter bei der multifunktionalen Sportanlage die bewehrte Erde zu sanieren. Die Stützwand von über 520 m² drohte, sich zu setzen. Bei der neu vernetzten Fläche mussten die Hohlräume kübelweis mit Erde befüllt werden. Im Frühjahr wird eine Gülle-Grassamenmischung aufgebracht und mit Efeu bepflanzt. Danke auch den Mitgliedern des FC-Grins, die zwei Tage fleißig mitgearbeitet haben.

Durch die zeitaufwendige Inanspruchnahme der großen Baustellen blieben heuer die Mäharbeiten ein wenig zurück. In Zukunft werden wir zwei Mitarbeiter für die alltäglichen Arbeiten freihalten. Nach den starken Regenfällen Ende August machte ich mit der FFW-Grins eine Erkundungsfahrt. Dabei begegneten wir Erwin Pöll, der Richtung Dawin im Regen Bachabläufe freimachte. Danke Erwin und der Feuerwehr Grins und allen freiwilligen Helfern!

Unser Auffangbecken in Graf, das Rückhaltebecken Karnerwaldele und der Grünbach bei der Kneippanlage wurden im September ausgebaggert bzw. entleert (z.Tl. mit Fördergeld bezahlt).

Ende Juni begann die Abteilung Güterwegebau vom Land Tirol eine der letzten Haus- und Stallzufahrten bei Isolde Krug und Sabine Wille in Grins sicherzustellen. Dabei wurde einiges an Grund an die Gemeinde kostenlos abgetreten. Das Projekt wurde zu 90 % gefördert. Dieser 158. Ausgabe



Bauftrag wurde vom Team Güterwegebau unter schwierigsten Bedingungen mit Bravour ausgeführt.

Unser Grinner Ladali wird bestens besucht. Mit eurer Nutzung wird es uns lange erhalten bleiben.

Am 2. September feierte unser Ehrenbürger Hochwürden Herbert Asper seinen 75. Geburtstag. Zu diesem Anlass versammelten sich Vertreter der Gemeinden Stanz und Grins mit beiden Musikkapellen vor dem Widum. Zahlreiche Gratulanten hatten sich ebenfalls eingefunden. Nach dem Ständchen feierten wir mit unserem Jubilar im Pfarrsaal. Nochmals alles Gute, die Gemeinde Grins freut sich auf weitere Jahre mit dir, lieber Herbert.

Vor kurzem feierte unser Volksschuldirektor Egon Kaufmann den 50. Geburtstag. Alles Gute und danke für deine tolle Arbeit.

Im Bereich Engere (Hanspeter Lutz und Gebrüder Dobetsberger) wird derzeit ein Baumleungsverfahren mithilfe der Abteilung Bodenordnung von der Landesregierung durchgeführt. Mit den angrenzenden Grundstücksbesitzern wurde auch schon eine Grenzverhandlung durchgeführt, damit möchte sich die Gemeinde Grins für leistbare Wohnraumbeschaffung einsetzen.

Ein Dank auch allen Grundstückbesitzern, bei denen wir die geräumten Schneemengen wieder ablagern dürfen. Wir können bei der Schneeräumung und den Aufräumarbeiten aber nicht überall gleichzeitig sein. In diesem Zuge möchten wir auch um eure Unterstützung bitten, denn die Hydranten werden durch die starken Schneefälle vom Schnee begraben. Wir wären sehr dankbar, wenn ihr uns und der Feuerwehr entgegenkommt und die Hydranten in eurem Umfeld vom Schnee befreit, um im Ernstfall einen Einsatz zu erleichtern.

Zur Information, Restmüllsäcke können beim Wertstoffhof Grins-Pians bei jeder Öffnungszeit abgegeben werden.

Erfreulich ist, dass bis jetzt 901 Grinner/innen bei unserer GEM2GO-App angemeldet sind.



Folgende Arbeiten stehen im nächsten Jahr an:

- Fertigstellung der Umrüstung LED-Straßenbeleuchtung im ganzen Dorf (GAF*- und RegioL-Förderung)
- behindertengerechter Abgang vom alten zum neuen Friedhof
- Errichtung einer Urnenwand und eines Sternenkindergrabes
- Sanierung der Pflasterung vor der Pfarrkirche Grins
- HTL-Projekt Umbau der Bibliothek Grins (40 Jahr-Jubiläum)
- Spielplatz Eichig (GAF-Förderung*)
- Bohrung Scheibenbühel HTB (Kanal, Wasser, LWL und Strom)
- Schwimmbad: neuer Kiosk und Elektroinstallation
- Außensanierung des Gemeindesaals mit Wohnungen und dessen Dach (GAF-Förderung*)

*GAF => Gemeinde-Ausgleichsfonds (Zuschüsse, Bedarfszuweisungen, Sonderförderungen)

Derzeit bin ich beim Einholen von Förderungen bei der Institution RegioL. Die Zusage für GAF-Mittel haben wir bereits erhalten. Zuletzt möchte ich mich aber noch bei allen Vereinen, Körperschaften, Obleuten, Ehrenamtlichen, freiwilligen Helfern, Lehrpersonen, der Pfarre, dem Gemeinderat und den Mitarbeitern unserer Gemeinde für deren Einsatz über das ganze Jahr recht herzlich bedanken.



Direktor Egon Kaufmann feierte seinen 50. Geburtstag



Entleerung der Auffang-/Rückhaltebecken



Wir bitten um Freihaltung der Hydranten von Schneemengen.

**Ich wünsche euch allen
ein ruhiges, gesegnetes
Weihnachtsfest
im Kreise eurer Familien
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2024!**

**Franz Benedikt
Euer Bürgermeister**



Neuer Schlachthof in Fließ



Herr Pfarrer Herbert Asper feierte seinen 75. Geburtstag



Sanierung des Fußballplatzes Grins bzw. der bewehrten Erde



Pumpstation Fascha beim Haus und Tischlerei Michael Handle und neue Asphaltierung



Haus- und Stallzufahrten bei Isolde Krug und Sabine Wille (vorher und nachher)





Brief von Pfarrer Herbert Asper

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest allen Lesern!

Wieder naht Weihnachten. Es ist unübersehbar, sollte jemand wirklich darauf vergessen haben oder in seinem Kalender nicht stehen haben, würde er immerhin darauf aufmerksam gemacht durch die Weihnachtsdekorationen und die Angebote für dieses Fest in den Geschäften. Aber Weihnachten ist ein Fest, das uns immer noch anspricht. Und ich weiß nicht, wie das bei Euch ist, aber ich lese immer wieder, dass viele Menschen nach dem Zauber des Weihnachtsfestes suchen, sich danach sehnen, dass es so sei wie in ihrer Jugendzeit. Aber geht das noch?? Es mag in früheren Zeiten noch etwas einfacher abgelaufen sein, es gab noch nicht so viele Angebote in den Regalen, auch das Arbeitsleben war in den zumeist bäuerlichen Betrieben im Winter geruhsamer und der Advent eine Zeit, die relativ ruhig ablief. Ich kann mich noch erinnern an meine eigenen Kinderjahre. Mir war die Zeit immer zu lange bis zum Heiligen Abend, ich konnte es kaum erwarten, bis es endlich so weit war, und wenn ich im Dezember von der Schule nach Hause lief, war mein erster Griff der nach dem Radio, den ich einschaltete in der Hoffnung, adventliche Weisen zu hören, ich wurde da oft enttäuscht. Heute sind viele beruflich gestresst, müssen arbeiten fast bis hin zum Festtag, dazu kommen noch die vielen Vorbereitungen, damit das Fest daheim gelingt. Wie soll da sich noch Festfreude einstellen.

ADVENT kann aber auch eine „Zeit der Wahrheit“ sein, Zeit, genau hinzuschauen und sich selbst infrage zu stellen.

Wenn ihr diese Zeitung in den Händen haltet, werden die meisten Tage des Advents schon Geschichte sein. Wichtig wäre aber Sensibilität für die Gegenwart Gottes. Mich nicht einlullen lassen von den Gegebenheiten des Alltags, nicht den Schlaf der Illusion schlafen, genährt von eigenem Wunschdenken oder Konsumträumen. Mir fällt zu diesem Weihnachten eine Geschichte ein, die



Herr, ich bitte dich, dass ich der Botschaft des Engels, dass du Mensch geworden bist in einem Kind, glaube und nach dir Ausschau halte, dass ich mich freue, singe und spiele, dass ich die Botschaft betend bedenke und – vor allem – aufbreche, dir zu begegnen.

vielleicht ein bisschen makaber klingt, aber doch die Wahrheit trifft. Eine reiche Familie feiert die Taufe ihres Kindes. Und als die Leute zum Taufschaus sich versammeln, legt die Mutter das Kleine in den Wagen und lässt ihren Mantel einstweilen, weil sie die Gäste begrüßen will, am Fußende des Stubenwagens liegen. Die Gäste legen achtlos ihre Mäntel auch darauf ab, ergiebig wird gefeiert. Als die Feier vorbei ist und die Gäste sich verabschieden, liegt das Kind erstickt im Wagen. Eine Frage, die sich jeder stellen kann: Wie viel an echter und tiefer Weihnachtsfreude wird durch die vielen Nebensächlichkeiten, denen wir uns zusätzlich in dieser Zeit – neben unseren Pflichten - widmen, die wir für wichtig nehmen, um ein perfektes Weihnachtsfest vorzubereiten, vernichtet?

Gibt es denn eine schönere Verheißung als die vom Kommen des Herrn? Wobei diese Verheißung keine



Vertröstung ist. Jesus Christus möchte in unser Leben eintreten, immer wieder. So wie es der große Komponist Johann Sebastian Bach in einer Kantate gedichtet und vertont hat: „Öffne dich, mein ganzes Herze, Jesus kommt und ziehet ein!“ Nimm Dir, lieber Leser, in diesen Tagen auch einmal Zeit für Dich selbst, auch die Stille

eines Gotteshauses, auch die Feier eines schönen Gottesdienstes, auch ein besinnliches Gespräch kann da helfen, dem Trubel dieser Zeit zu entkommen, damit der Heiland auch bei Dir ankommen kann! Ein besinnliches Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahre 2024 wünscht



Pfarrer Herbert Asper

Gottesdienste in der Weihnachtszeit:

SO., 24.12. 4. Adventsonntag, Heiliger Abend	8:30	Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde mit besonderem Gebet für die Frauen und Mütter unserer Pfarrgemeinde
	16:30	Weihnachtsandacht für die Kleinen (Kindergarten, Wichtelwerkstatt) in der Kirche,
	22:00	Christmette mit Christkindl-Einzug, Opfer für „Bruder und Schwester in Not“ <i>Beim Opfergang für das Opfer „Bruder & Schwester in Not“ wäre es wirklich schön, wenn mehr Leute sich entschließen könnten, vorzugehen und ihre Gabe in die Körbchen einzuwerfen!!</i>
MO., 25.12. Hochfest Christi Geburt	08:30	Hirtenamt: <i>Wir gedenken dabei besonders des Initiators der Dorfkrippe und der Kirchenkrippe: Adolf Schimpfößl</i>
	19:30	Hochamt für die Pfarrgemeinde mit feierlichem Segen und Te Deum
DI., 26.12. Stefanitag	08:30	Gottesdienst, gestaltet von den Burschen
	17:30	Kindersegnung in der Weihnachtszeit
SO., 31.12. Fest der hl. Familie Silvester	08:30	Pfarrgottesdienst
	17:00	Jahresschlussandacht mit feierlichem Segen und TeDeum
MO., 01.01. Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr	08:30	Pfarrgottesdienst Kein Abendgottesdienst!
DO., 04.01.		Es kommen die Sternsinger in die Häuser*
FR., 05.01.		Es kommen die Sternsinger in die Häuser*
	18:00	<i>Segnung von Weihrauch, Kreide, Wasser und Salz!</i>
SA., 06.01.	08:30	Hochamt für die Pfarrgemeinde Die Sternsinger singen noch einmal beim Gottesdienst Kein Abendgottesdienst!

*** Falls sich genügend zum Sternsingen melden! Es werden immer noch Buben und Mädchen zum Sternsingen gesucht!**



Grinner Ministranten

Die Ministrantengruppe - klein, aber wichtig innerhalb der Pfarre Grins - ist in den letzten zehn Jahren von 40 auf 10 Kinder geschrumpft.

Früher war der Christkönigs Sonntag auch der Tag der Aufnahme neuer Ministranten. Heuer gab es zum ersten Mal leider keine Neuaufnahme.

Nach den schwierigen Corona-Jahren verabschiedeten wir acht Ministranten aus dem aktiven Dienst:

Rosa Nigg, Anna Starjakob, Hannah Weiskopf, Sarah Waldner, Paul Auderer, Laurenz Juen, Gabriel Pfisterer und Sebastian Scherl.

Diese acht Ministranten haben seit der Erstkommunion verlässlich ihren Dienst versehen. Nochmal ein großes Dankeschön von unserer Seite dafür!

Es waren noch schöne Zeiten, als zu Weihnachten oder Ostern 17 Ministranten an einer schönen Feier mitgewirkt haben und heute müssen wir schon froh sein, sieben Ministranten für Dienste in einem Hochamt aufbieten zu können.

So bitte ich auch um Verständnis, wenn wir bei einer Beerdigung nur noch zwei oder drei Ministranten aufbieten können. Für Hochzeiten oder Taufen gelingt dies oft nur, wenn Ministranten in der Verwandtschaft dabei sind.

Einmal Ministrant - immer Ministrant!



An dieser Stelle danken wir allen Eltern und Großeltern, die noch dahinterstehen, dass ihre Kinder den Dienst als Ministranten versehen.

Oft sind die jungen Leute am Anfang begeistert, zeigen aber nach einiger Zeit keine Lust mehr. Wenn Eltern oder Großeltern zum Durchhalten motivieren, wird es gelingen, den Wert des Dienstes zu schätzen.

Dazu braucht es aber auch das gute Beispiel der Eltern, die ihren Kindern vorangehen!

Heuer gab es auch wieder einen Ministranten-Ausflug, der uns am Montag, den 4. September in den Skyline Park im Allgäu führte.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Daniel Waldner fürs Fahren sowie bei allen Gönnern bedanken, die uns finanziell bei diesem Ausflug unterstützt haben!



Bei der Hochzeit von Astrid und Michael Spiss haben Klaus Senn, Christian Winkler und Franz Huber gezeigt: Ministrieren, das können sie heute noch!



Sebastian Siehs



Gemeindeabgaben 2024

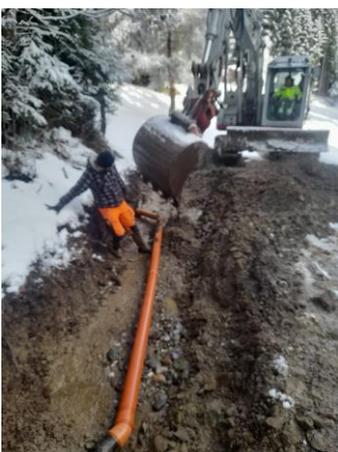
Der Gemeinderat der Gemeinde Grins hat in seiner Sitzung vom 16.11.2023 die Gemeindeabgaben und Gebühren, ab dem 01.01.2024, sowie die Wasser- und Kanalbenützungsgebühr zur nächsten Ablesung wie folgt einstimmig beschlossen.

Gemeindeabgaben ab dem Jahr 2024 bzw. nächster Ablesung	2024
Grundsteuer A: 500 v. H.	
Grundsteuer B: 500 v. H.	
Kommunalsteuer: 3 % der Bemessungsgrundlage	
Hundesteuer pro Hund	83,00
Erschließungsbeitrag 2 % des Erschließungskostenfaktors	
Wasseranschluss pro m ³ des umbauten Raumes	1,38
Wasserzins pro m ³ Verbrauch	1,14
Wassergrundgebühr	7,28
Wasserverbrauchszählermiete 3 - 5 m ³	6,06
Wasserverbrauchszählermiete 5 - 7 m ³	9,47
Wasserverbrauchszählermiete 20 m ³	14,19
Kanalgebühren:	
Anschlussgebühren pro m ³ des umbauten Raumes	6,53
Kanalbenützungsgebühr pro m ³ Wasserverbrauch	2,62
Müllgebühren für private Haushalte:	
Sockelbetrag	106,56
Zuschlag pro Person im Haushalt inkl. 4 Müllsäcke	21,12
Zuschlag pro Fremdenbett inkl. 1 Müllsack	10,12
für Gewerbebetriebe:	
Sockelbetrag für Kleinbetriebe ohne Containerentleerung inkl. 10 Müllsäcke	266,00
Sockelbetrag	266,00
Entleerung eines 240 l Containers	12,46
Entleerung eines 660 l Containers	37,38
Entleerung eines 770 l Containers	50,44
Entleerung eines 1.100 l Containers	73,35
Entleerung Biomüll für private Haushalte jährlich inkl. 26 Stk. Maisstärkesäcke 40 l	79,16
Biobehälter 120 l für Gewerbebetriebe pro Entleerung	19,81
Biobehälter 240 l für Gewerbebetriebe pro Entleerung	39,67
1 Rolle Müllsäcke (10 Stück)	12,60
1 Rolle Maisstärkesäcke 10 l (26 Stück)	4,00
1 Rolle Maisstärkesäcke 40 l (26 Stück)	8,00
Leichenhallengebühr pro Benützung	19,80



Graböffnung und -schließungsgebühr pro Grab (Graberrichtungsgebühr)	641,53
Graböffnung und -schließungsgebühr pro Aschenurne in einem Erdgrab	124,89
Friedhofsgebühr pro Grab und Jahr	14,52
Friedhofsgebühr pro Urnen-Nischengrab und Jahr (Belegung bis 5 Urnen)	14,52
einmalige Grabgebühr für ein neues Grab (Reihengrab)	244,24
einmalige Gebühr für ein neues Urnen-Nischengrab	244,24
einmalige Grabgebühr für Verlängerung um 15 Jahre (Reihengrab)	132,00
einmalige Urnen-Nischengrabgebühr für Verlängerung um 15 Jahre	132,00
Deponiegebühr für inertes Material pro m ³	4,03
Baurestmassengebühr pro kg	0,18
Sperrmüllgebühr pro kg	0,57
Traktorstunde inkl. Gemeindearbeiter	88,00
Radladerstunde inkl. Gemeindearbeiter	88,00
Kompressorstunde	21,00
Arbeitsstundensatz Gemeindearbeiter	42,00
Asphalt schneiden pro lfm (mind. 5 lfm)	8,30
Parkplatzgebühren pro Monat	33,60
LWL-Glasfaseranschlussgebühr pro Fertigstellungsmeldung (inkl. Anschlussbox) - nicht indexgebunden	150,00
Saalbenützungsggebühr für Vereine und Gasthaus Maultasch	135,00
Benützungsggebühr von diversen Vereinslokalen (siehe Gemeinderatsbeschlüsse 29.10.2019 & 31.05.2022)	175,00
Saalbenützungsggebühr - private Feiern (mit Catering von den Cateringbetrieben aus der Gemeinde Grins)	175,00
Saalbenützungsggebühr - private Feiern (ohne Catering von den Cateringbetrieben aus der Gemeinde Grins)	233,00

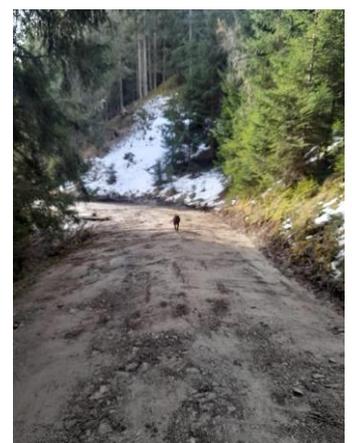
Sanierung des Dawinweges



Anfang November starteten wir mit der Sanierung des vier Kilometer langen Dawinweges.

Saniert wird der Hauptweg bis zur Kreuzung Gristweg, Stichweg Galtron, Stichweg Lasalf und der Stichweg Untermoos. 35 Rohre werden zur Entwässerung eingebaut, danach wird der Weg gefräst, leicht bombiert und gewalzt.

Trotz des frühen Wintereinbruchs sind die Arbeiten schon zügig vorangeschritten. Leider kann durch die großen Schneemengen nicht mehr weitergearbeitet werden. Deshalb werden die Wege im Frühjahr auch noch längere Zeit gesperrt bleiben müssen, bis die Arbeiten beendet sind.



Die Öffnung des Weges wird in der Gemeinde-App bekanntgegeben.

Obmann Isidor Sieß
Bringungsgemeinschaft Dawinweg



Novellierung der Genehmigung von Photovoltaikanlagen und Sonnenkollektoren

Seit dem 1. September 2023 ist für die Errichtung von Photovoltaikanlagen und Sonnenkollektoren im Bauland und Freiland keine Bauanzeige mehr bei der Gemeinde notwendig. Da dabei aber nicht die Vorgaben der Tiroler Bauordnung außer Kraft treten bzw. für verschiedene Förderungen eine Bestätigung durch die Gemeinde erforderlich ist, werden die zukünftigen Errichter von Photovoltaikanlagen ersucht, vor Beginn der Bauarbeiten die Gemeinde über die geplante Baumaßnahme auf jeden Fall in Kenntnis zu setzen.

Prinzipiell ist festzuhalten, dass eine **Photovoltaikanlage ohne Bauanzeige** errichtet werden kann, wenn:

- sie eine Fläche von 100 m² (bei mehreren kleinen Anlagen vom selben Betreiber in Summe 100 m²) nicht überschreitet
- sie eine Engpassleistung von weniger als 250 kWp aufweist
- sie dach- oder fassadenintegriert ist, d.h. einen Höchstabstand von maximal 30 cm zur Gebäudewand, Dach- oder Balkonbrüstung aufweist
- sie bei Flachdächern eine maximale Neigung von 15° aufweist und dabei der Abstand zum Dachrand hin größer ist als die Konstruktionshöhe der Photovoltaikanlage (Anlage soll von unten nicht sichtbar sein)
- sie als freistehende Anlage (d.h. nicht an Fassade oder Dach) an keiner Stelle einen Abstand von mehr als 30 cm zum darunterliegenden Gelände aufweist. Bei ebenem Gelände kann auch eine Anlage mit einer maximalen Neigung von 15° anzeigefrei errichtet werden.

Achtung: Sind zur Herstellung von solchen Photovoltaikanlagen bauliche Unterkonstruktionen notwendig, welche allgemeine bautechnische Erfordernisse berühren (z.B. aufwendige Fundamente), sind sie bewilligungspflichtig.

Alle übrigen Anlagen benötigen weiterhin eine Bauanzeige bzw. eine Baubewilligung. Eine Sonderrolle spielt hier die Errichtung von **Photovoltaik-Zäunen** im Bauland, da es sich dabei baurechtlich um eine Einfriedung

handelt, welche anzeigepflichtig bleibt und im Freiland nicht zulässig ist.

Zusätzlich sei erwähnt, dass die oben angeführten **Photovoltaikanlagen** sogar im **Mindestgrenzabstand** (das ist jener Bereich des Grundstücks, der im Bauland weniger als 4 m bzw. im Freiland weniger als 3 m von der Grundstücksgrenze entfernt ist) anzeigefrei errichtet werden dürfen. Hier gilt es aber eine Vielzahl von Nachbarschaftsrechten zu berücksichtigen. So darf z.B. eine freistehende Photovoltaikanlage in diesem Bereich eine Gesamthöhe von 2 m über dem umgebenden Gelände nicht übersteigen. Des Weiteren dürfen nur 50 % der gemeinsamen Grundstücksgrenze mit solchen Anlagen verbaut werden. Sollten diese Grenzwerte überschritten werden, ist dazu eine Zustimmungserklärung des betroffenen Nachbarn erforderlich und der Kenntnissetzung bei der Gemeinde beizulegen. Die Errichtung einer Photovoltaikanlage entgegen den Vorgaben der Tiroler Bauordnung führt deshalb automatisch zum Rückbau der Anlage (per Bescheid der Gemeinde) gemäß den rechtlichen Grundlagen.

Nach Bauvollendung ist der Bauherr verpflichtet, unverzüglich eine Meldung an die örtliche Feuerwehr vorzunehmen. Photovoltaikanlagen stehen permanent unter einer Spannung von 6 Ampere und können somit eine Lebensgefahr im Löscheinsatz darstellen. Die Meldebestätigung der Feuerwehr ist dann in Verbindung mit einer **Bauvollendungsanzeige** bei der Gemeinde abzugeben.

Bauvollendung in § 44 Tiroler Bauordnung 2022 (TBO 2022) Absatz 8:

„Die Fertigstellung von Photovoltaikanlagen nach § 28 Abs. 3 lit. f, g und h ist der Behörde unverzüglich anzuzeigen. Die Anzeige hat den betreffenden Bauplatz zu bezeichnen sowie Angaben zur Lage und Engpassleistung der Anlage in kW zu enthalten.“

Das entsprechende Fertigstellungsformular finden sie auf der Homepage der Gemeinde unter Formulare.



Tag der offenen Gemeinde

RÜCKBLICK

Tag der offenen Gemeinde

15. Oktober 2023

Öffentliche und frei zugängliche Besichtigung mit Segnung der neuen Räumlichkeiten in der Gemeinde.

- o Bürgermeisterzimmer – Umbau – 2019/20
- o Büroräume der Verwaltungsmitarbeiter – Umbau - 2019/20
- o Spatzenest im Kindergarten – Umbau/Inbetriebnahme 2020
- o Vorplatz der Leichenhalle – Sanierung 2022/23
- o Raum für die Chronik der Gemeinde – Adaptierung 2022/23
- o Vorplatz der Florianikapelle – Sanierung 2022/23
- o Sennerei Grins und Mitarbeiterwohnung im OG – Umbau 2022/2023
- o Sitzungszimmer – Umbau – Frühjahr 2023
- o Grinner Ladali – Umbau/Errichtung 2023
- o Öffentliches behindertengerechtes WC im Widum – Errichtung 2023

Unserer Einladung folgten viele Interessierte. Es gab nette Begegnungen und Gespräche, regen Austausch untereinander, Fragen, Ideen und auch Anregungen an den Bürgermeister.

Beim Grinner Ladali standen verschiedenste Produkte zur Verkostung bereit. Im Kindergarten wurden selbstgebastelte Schlüsselanhänger an die Gäste verteilt und die Räume konnten besichtigt werden. Kleine Führungen im Sennereigebäude wurden ermöglicht und Käsekostproben aus der Sennerei wurden den Besuchern kredenzt. Die Gemeindebediensteten der Gemeinde führten durch die Räumlichkeiten und gaben einen kleinen Einblick in ihre Verwaltungstätigkeiten. Nach der Segnung der Räumlichkeiten und der Besichtigung gab es im Gemeindesaal die Möglichkeit noch gemütlich zusammen zu sitzen.

Bewirtet und bekocht wurden die Besucher von den Grinner Bergfreunden.



Die Idee war es, allen interessierten Gemeindegürgern die Möglichkeit zu geben ganz unkompliziert die verwirklichten Gemeindeprojekte anzuschauen, Informationen einzuholen, wofür viel Geld und auch Förderungen investiert wurden. Schön, dass so viele Besucher, vor allem aus Grins, aber auch anderen Gemeinden da waren. Die Gemeinde hat 130 Freigetrankebons an die Besucher ausgegeben, Gäste waren jedoch wesentlich mehr.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die mitgeholfen haben:

Herrn Pfarrer Herbert Asper, Gemeindebedienstete, Kindergartenleiterin Daniela Schmid mit ihrem Team, Josef Ruetz (Dorfchronist), Marlies Schmid mit ihrem Team im Grinner Ladali, DI Wolfgang Juen, Sennereiobmann DI Daniel Nigg mit seinem Sennereiteam und vor allem den Grinner Bergfreunden.

Für die Gemeinde Grins
 Bürgermeister Franz Benedikt,
 Vizebürgermeister Markus Kathrein
 und Gemeinderäte

Milchprodukte der NEUEN Sennerei Grins

Die Sennerei Grins hat Mitte November die Saison im neuen Gewande begonnen.

Es gibt neben unseren Klassikern Graukäse, Sennereikäse, Butter und Joghurt auch noch Reblochon, Tilsiter und Raclette.



Georg Iwanov

Unsere Öffnungszeiten für den Produktverkauf in der Sennerei:
 Dienstag & Samstag, 9:00 – 11:00 Uhr

Grinner Sennereiprodukte → die edelste Art, Heu zu genießen!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Daniel Nigg
 Sennerei Grins



Jonas Wolf



Öffentliches barrierefreies WC im Widum

Erste Überlegungen und Gespräche zu diesem Thema gab es schon 2018. Im Mai 2022 wurde erneut Kontakt mit der Diözese und dem Bundesdenkmalamt aufgenommen. Nach einigen konstruktiven Besprechungen unter der Leitung von Bürgermeister Franz Benedikt und Bauausschussobmann DI Bernhard Leitner entschied man sich, eine „Raum im Raum – Lösung“ umzusetzen. Das bedeutet, so wenig wie möglich in den denkmalgeschützten Bestand einzugreifen. Gleichzeitig wurden die neuen Einbauten zeitgemäß, barrierefrei und nutzerfreundlich gelöst.

Alle beteiligten Ausführenden und unsere Gemeindearbeiter zeigten großes Engagement und Bemühen bei der Umsetzung des Projektes. Nach Anbringen der finalen Beschilderung durch Hartwig Ruetz konnte im heurigen August das neue öffentliche WC im Keller des Widums seiner Bestimmung übergeben werden.

Danke an unseren Herrn Pfarrer Herbert Asper und Kirchenratsobmann Klaus Nigg, die das Projekt von Beginn an unterstützten.

Ein weiterer Dank gilt dem Regionalmanagement Landeck, welches alle barrierefreien Baumaßnahmen und die erforderliche sanitäre und technische Ausstattung mit rund 25.000 Euro im Rahmen eines Terra Raetica Interreg-Kleinprojektes förderte.



Interreg
Italia-Österreich
European Regional Development Fund



DI Wolfgang Juen

Gratisschibus nach See

Der Gratisschibus nach See wird auch im heurigen Winter wieder von der Gemeinde Grins mitfinanziert.

Heuer fährt der Schibus aufgrund der mangelnden Auslastung, wieder nur mehr am **Samstag, Sonntag und in den Schulferien:**

23.12.2023 – 06.01.2024 / 12.02.2024 – 17.02.2024 / 23.03.2024 – 01.04.2024.

Jeweils um 11:10 Uhr fährt der Schibus beim Gasthof Maultasch ab.

Zustiegsmöglichkeiten sind im Außerdorf sowie in Graf und in Gurnau.

Die Rückfahrt von See findet um 16:40 Uhr statt.

Das Skigebiet See ist von 15. Dezember 2023 bis 7. April 2024 geöffnet.



+43 50 990 400

www.see.at

info@see.tirol





Gipfelkreuz auf dem Wannenkopf

Josef Prantner erzählt, wie es dazu gekommen ist:

„Im Herbst 2022 trat Markus Gretschnann von der Sektion Augsburg an uns heran, ob wir nicht ein Gipfelkreuz aufstellen würden. Das Kunstwerk hatte ein Schlosser Gerhard Holzer aus Kartsch, Südtirol, spendiert. Er lebt inzwischen in Augsburg.

Ich übernahm die Organisation: Alfred Ruetz, Markus Zangerle, Christoph Kathrein und Markus Rangger waren bereit mitzuarbeiten.

Wir beschlossen, das Gipfelkreuz auf dem 2.821 Meter hohen Wannenkopf aufzustellen. Dieser befindet sich oberhalb des Gampen, ein unmarkierter Berg, nicht ganz einfach zu besteigen.

Am 7. Juli fixierten Markus und ich den Standort und untersuchten die Beschaffenheit des Felsens.

Nach einem romantischen Abend auf der Jägerhütte stiegen wir am 31. Juli um fünf Uhr morgens auf den Gipfel. Gegen acht brachte der Hubschrauber das Kreuz, den Trockenbeton, die Wasserkanister und die Werkzeuge (ca. 700 kg). Wir betonierten das Fundament.

Am 8. Oktober stellten wir das Gipfelkreuz auf und verankerten es mit vier Seilen.

Die Einweihungsfeier veranstaltet die Sektion Augsburg im Sommer 2024.“

Die Bilderserie von Josef Prantner befindet sich im Archiv der Gemeinde.

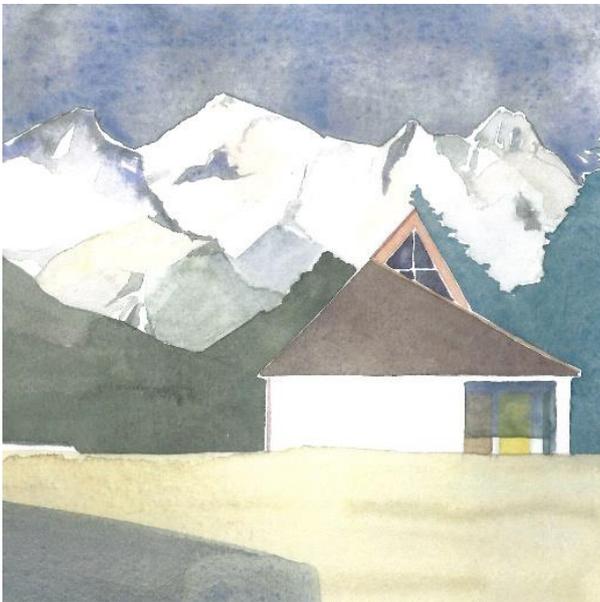




20 Jahre Sebastian Kapelle in Gmar



Um ca. 1730 wurde in Gmar die alte Kapelle nahe der Holzhäuser errichtet. Von 1735 gibt es eine Anweisung von Brixen an die Gmarer, die Kapelle zu erhalten. Um 1739 kam der spätgotische Flügelaltar (aus der Klocker-Werkstätte in Brixen 1485) von der Pfarrkirche Zams nach Gmar. Im Jahre 1898 wurde der Altar verkauft und tauchte 1908 in Berlin auf. Im Zuge der Erschließung von Gmar und Grist wurde die baufällige Kapelle abgerissen. 2001 kamen die beiden Weiler unter Bgm. Edi Ruetz politisch zu Grins und es tauchte der Wunsch auf, eine neue Kapelle zu bauen.



Durch eine gemeinsame Kraftanstrengung (geschenkter Bauplatz und Bauplan, großzügige Förderung durch das Land, Gemeinde Grins, Eigenleistungen und viele Helfer aus dem Dorf, Schüler der HTL-Imst) entstand 2003 das neue Bauwerk.

Der heuer verstorbene Ing. Baldur Schweiger arbeitete damals in Berlin und entdeckte mit Hilfe von Freunden den Zammer-/Gmarer-Altar im Keller des – von der ehemaligen DDR verwahrlosten – Bode-Museums in Berlin. Dieser wurde aufwändig restauriert und bildet heute das Schmuckstück der süddeutschen Gotik.

Die zwei in Grins noch verbliebenen Originalfiguren wurden damals ebenso gefunden, restauriert und sind im Schlossmuseum zu bewundern. In der Sebastiankapelle sind Kopien zu sehen. Die Betreuung der Kapelle haben Gmarer Familien im Turnusdienst übernommen. Im Internet kann man einen virtuellen Rundgang durchs Bode-Museum machen und auch das Bild des Altares herunterladen:



Online:

Bode Museum (Suche) -> Über uns -> Virtueller Rundgang -> Raum 107: Schnitzaltäre Süddeutschland – Spätgotik -> Taste I (Information an) -> Tirol: Zamser Retabel

Link zum Bild: id.smb.museum/object/870347

Wer mehr über diese Geschichte wissen will, findet alles in der Dokumentation von Ing. Baldur Schweiger. Sie kann in der Chronik eingesehen werden.



**Josef Ruetz
Chronist**



50 Jahre Schwimmbad Grins 1973 - 2023

Auf Betreiben von Hans Nöbl, Obmann des Fremdenverkehrsverbandes Grins (FVV), wurde in einer Vollversammlung im Gasthaus Maultasch der Bau eines Schwimmbades beschlossen. Zur Finanzierung soll jeder Vermieter 300 Schilling pro Bett bezahlen oder für den Geldwert beim Bau fronen. Die Gemeinde steuerte bei: den Baugrund (Grundparzelle 1383 → auf Leibrente der Geschwister Starjakob abgelöst), die Kanalisation, die Wasserleitung, das Bauholz (Protokoll der GR-Sitzung vom 4. August 1972). Zusätzlich wurde vom FVV ein Darlehen von 800.000 Schilling aufgenommen. Die Gemeinde unter Bgm. Anton Handle übernahm die Haftung dafür. Beim Bau erkannte man, dass das Becken viel zu klein dimensioniert war. Somit musste der Kredit aufgestockt werden. Im Jänner 1973 übernahm die Gemeinde erneut für die 600.000 Schilling die Haftung. Der Bürgermeister wurde deswegen zum Landeshauptmann zitiert. Die Gemeinde übernahm einen Teil der Rückzahlung, vom FVV kamen die Einnahmen aus der Kurtaxe und den Pflichtbeiträgen.

Erwin Singer war der erste Bademeister, Eintritt kassierte Peter Riedl, er betreute auch den Kiosk. Der

Gewerbeschein dafür wurde Hans Nöbl im August 1973 ausgestellt.

Im neuen Farbprospekt des FVV wurden die neuen Einrichtungen angepriesen: Schwimmbad, Tennisplatz, Trinkbrunnen im Kurhaus. Josef Spiss war von 1991 bis 2005 Obmann. Unter ihm wurden die Wanderwege ausgebaut und die Beschilderung neu konzipiert.

Trotz des erweiterten Angebotes sank die Zahl der Nächtigungen von 40.000 (1974) auf 20.000 im Jahre 1991. Den jährlichen Abgang des Schwimmbades bezahlte die Gemeinde. Nach der Fusionierung mit dem Tourismusverband West übernahm die Gemeinde das Schwimmbad. Während dieser Zeit (1973 – 2005) betreute Pepi Thurner mit Herzblut die technische Anlage. Durch ihn wurde auch von Gas auf Solar umgestellt.

Heuer wurde die Dusche und das WC barrierefrei gemacht und ein Lift zum Einstieg in den Pool eingebaut.

In der Chronik zum Schwimmbad sind einige Lücken. Wer etwas beitragen kann (Fotos, Dokumente, ...) möge dies in der Gemeindekanzlei abgeben. Nach einem Scan werden die Originale zurückgegeben. Danke.

Josef Ruetz
Chronist



Auf dem Bild von Anton Auderer sind interessante Details:

Links steht noch die Brecherhütte mit der Talstation der Materialeiseilbahn, der Tennisplatz wurde erst 1980 gebaut, die Zufahrt zu Thurner/Ruetz ist noch ein Feldweg, im Badeareal sind noch keine Bäume zu sehen. Der VW-Käfer kostete damals ca. 30.000 Schilling. War das Bad geöffnet, wehte die Fahne.



Blutspendeaktion



BLUTSPENDEAKTION IN GRINNS SEPTEMBER 2023

Am Freitag, den 29. September 2023 fand im Grinner Gemeindesaal die Blutspendeaktion statt.

78 SpenderInnen wurden in drei Stunden ca. **39 Liter Blut** abgenommen.

Einigen bereitwilligen SpenderInnen wurde eine kleine Blutabnahme für ein Mini-Labor ermöglicht, da aufgrund verschiedenster Ausschlusskriterien keine Blutspende erfolgen konnte.

Laut Auskunft des Blutspendedienstes Tirol hat in den letzten Wochen und Monaten die Bereitschaft Blut zu spenden in ganz Tirol abgenommen.

Für kommendes Jahr wurde der Termin für die Blutspendeaktion wieder fixiert.

Montag, 30. September 2024

Wir freuen uns wieder auf eine rege Teilnahme und bedanken uns für eure Spende!

EINFACH LEBEN RETTEN – SPENDE BLUT



Für die Gemeinde
Dagmar Auderer



Wertschätzung für 25 Jahre beim Kirchenchor Grins



Im Rahmen der Cäcilienfeier 2023 wurden zwei Sänger für ihren langjährigen Einsatz beim Kirchenchor Grins geehrt. Edi Ruetz jun. singt seit 1998 als Tenor und übernahm vor acht Jahren die Leitung der Chorgruppe von Erwin Singer. Seine Aufgaben zum Gelingen von harmonischen Auftritten sind vielfältig: Organisation, Proben, vokale Führung, musikalische Interpretation und nicht zuletzt Motivation.

Walter Pfisterer übernahm 2014 die Finanzen des Chores. Die Rolle des Kassiers erfordert eine sorgfältige finanzielle Verwaltung. Diese Aufgabe erfüllt Walter mit Bravour. Die musikalische Gestaltung unterstützt er seit 25 Jahren in der Bass-Stimme.

Das Essen im „Landegger“ bot den festlichen Anlass, Edi und Walter für ihren 25-jährigen Einsatz zu ehren. Wertschätzung und Anerkennung sind Ausdruck des Dankes verbunden mit dem Wunsch, dass der Ansporn und die Motivation erhalten bleibe.

Ein DANKE den Unterstützern, den Chormitgliedern und der Gemeinde Grins für die gelungene Cäcilienfeier.

Sabine Scherl-Juen
Kirchenchor Grins

Firmlings-Aktion – Nacht der 1000 Lichter



Am 31. Oktober wurde von den Grinner und Stanzer Firmlingen (34 Mädchen und Burschen) die österreichweite Aktion „**NACHT DER 1000 LICHTER**“ umgesetzt.

Mit vielen Kerzen wurde der Friedhof und die Pfarrkirche geschmückt.

Zeit für Stille. Zeit zum Innehalten. Zeit für ein kurzes Gebet.

Danke für euren Besuch und die großzügigen freiwilligen Spenden bei der Agape.

Danke allen Eltern, die mitgeholfen haben, vor allem Herrn Roman Raich für die Organisation.

Für die Grinner Firmlinge
Edeltraud Rudigier





Fußwallfahrt nach Kaltenbrunn



Nachdem im vergangenen Jahr die Fußwallfahrt nach der coronabedingten Unterbrechung so gut angekommen ist, plante der Pfarrgemeinderat für den 26. August wieder eine Wallfahrt nach Kaltenbrunn. Sieben Personen meldeten sich an und waren motiviert zu Fuß nach Kaltenbrunn zu pilgern. Zehn weitere Personen meldeten sich an und wollten mit PKWs nachkommen.

Leider hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. In der Nacht waren starke Gewitter und durch den extremen Wind konnten wir nicht wie geplant um 5 Uhr losgehen. Als in der Früh der Himmel wolkenlos war und die Sonne schien, entschlossen wir uns kurzerhand uns nach Fließ fahren zu lassen und eine abgespeckte Variante der Wallfahrt zu machen. Um 9 Uhr starteten wir bei der Filomenakapelle in Fließ Richtung Kaltenbrunn. Nach einer wunderbaren Wanderung nach Kauns mussten wir unsere Route noch einmal ändern. Wegen einer Mure war der Fußweg gesperrt, sodass nur noch

die Hauptstraße benützbar war.

Trotz Hindernissen haben wir dann um 14:30 Uhr unser Ziel erreicht. Um 15 Uhr zelebrierte unser Herr Pfarrer eine festliche, heilige Messe. Anton Wille aus Nufels begleitete die Messe an der Orgel, und die Tochter vom Mesner ministrierte und lieferte einige Gesangseinlagen.

Auf der Heimfahrt kehrten wir noch im „Daves“ in Prutz ein und ließen den feinen Tag mit einer kleinen Jause gemütlich ausklingen.

Für den Pfarrgemeinderat
Barbara Nigg



mittendrin
www.pfarrgemeinderat.at

GEM 2GO DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF **GEM2GO.AT**

Laden im App Store | GET IT ON Google Play



Ehejubiläumsfeier



Mit **Dankbarkeit und Freude** blicken wir, die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, auf die diesjährige Ehejubiläumsfeier vom 22. Oktober zurück.

Mit dem von Josef Dirnbeck verfassten Vers **„Unser Ja ist kein Naja. Unser Ja ist ein Ja zu uns, wie wir sind und wie wir werden können“** leitete Pfarrer Asper die Einladung an die Jubilare ein.

Der persönlich verfassten Einladung folgten dreiundzwanzig Jubelpaare. Diese versammelten sich pünktlich um 08:30 in unserer Pfarrkirche, um der Messfeier beizuwohnen. Den Gottesdienst zelebrierte Pfarrer Herbert Asper. Zu Beginn der Messe sorgte der Organist Leonhard Köck mit seinem imposanten Spiel auf der Kirchenorgel für einen Gänsehautmoment. Nebst dem Orgelspiel umrahmten die Sänger/innen des Kirchenchores Grins unter der Leitung von Edi Ruetz jun. die Messe musikalisch. Das von Sieglinde Scherl mit roten Rosen liebevoll arrangierte Gesteck in Herzform präsentierte sich als wahrer Blickfang auf dem Altar.

Nach dem Gottesdienst machten sich die Ehepaare plaudernd in Richtung Gemeindesaal auf. Dort empfingen die Pfarrgemeinderäte/innen die Jubelpaare. Kredenz wurde ein süßes Frühstück mit frischem Brot, leckerem Zopf, Kaffee und Tee. Auch Kuchen und Torten ließen sich die Jubelpaare schmecken. Mit einem Glas Wein

oder Bier stieß **MANN** und **FRAU** auf die gemeinsam verbrachten Jahre an.

Ebenso wie Pfarrer Asper nahm auch Bürgermeister Franz Benedikt gemeinsam mit seiner Gattin Elisabeth an der Feier teil. Bei seiner Ansprache fand er sehr persönliche Worte. Unter anderem erörterte er, wie wichtig es sei, jemanden an seiner Seite zu wissen, mit dem man alles teile und sich austauschen könne. Bei einem Blick in die Runde war zustimmendes Kopfnicken zu erkennen. Der Schwiegersohn eines Jubelpaares hatte vielleicht das Zitat von Aristoteles **„Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten“** im Kopf, als er spontan seine Ziehharmonika zückte und uns alle mit seinem Spiel erfreute und begeisterte.

Und bevor die Türe des Gemeindesaales wieder ins Schloss fiel, stießen auch wir, die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, mit einem Glas Wein auf die gelungene Feier an. Schon jetzt sehen wir der Jubiläumsfeier 2024 mit Freude entgegen.

Allen, die aufbauten, Blumen arrangierten, dekorierten, sangen, musizierten, backten, einkauften, bedienten, abspülten, aufräumten und last but not least die Tischwäsche wuschen und bügelten..... sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Ein herzliches **DANKESCHÖN** auch an die Ehepaare, die sich die Zeit nahmen, um dabei zu sein.

Für den Pfarrgemeinderat
Beate Ida Schlatter





Kaffee oder Tee?

Diese Frage, also die Frage nach „Kaffee oder Tee“, richtete der Pfarrgemeinderat an alle interessierten Eltern mit ihren Kindern und lud zu einem ungezwungenen Kaffeekränzchen in den Pfarrsaal ein. Als Termin fasste man den Montagnachmittag, den 06. November ins Auge. Das Event, das man erstmalig in dieser Form veranstaltete, gab der Pfarrgemeinderat über Gem2go bekannt.

Der Gedanke dabei war ein simpler. Den Müttern bei einem Spaziergang in unserem Dorf die Möglichkeit eines Einkehrschwunges auf Kaffee und Kuchen zu bieten, um dort anderen Müttern mit ihren Kids zu begegnen und so ein Miteinander zu ermöglichen. Ganz ungezwungen und unkompliziert.

Die Einladung versprach ein gepflegtes Tässchen Tee oder Kaffee und ein Stück leckeren Kuchen. Diesem Versprechen wurde man mehr als gerecht. Der Einladung folgten neun Mütter mit insgesamt elf Kindern, was uns sehr freute. Vielleicht rechneten wir sogar mit ein paar Besuchern mehr. Aber letztendlich war es für die Größe des Pfarrsaals mehr als okay. Während sich die Mütter angeregt unterhielten, spielten die Kinder und hatten sichtlich Spaß.

Für das Veranstaltungsteam war es ein sehr unkomplizierter Nachmittag. Wir hoffen, dass die Mütter, die dabei waren, auch dieses Gefühl hatten. Auf jeden Fall würden wir uns freuen, euch im Pfarrsaal begrüßen zu können, wenn es wieder heißt „Kaffee oder Tee?“.



Für den Pfarrgemeinderat
Beate Ida Schlatter

Kontaktkaffee - Adventsfeier

Auch heuer lud das Team vom Kontaktkaffee zu einer Adventfeier im Gemeindesaal ein.

Zahlreiche Gäste nahmen die Gelegenheit wahr, um sich mit weihnachtlichen Gedichten und besinnlichen Liedern auf die Adventszeit einstimmen zu lassen. Auch die Kulinarik kam nicht zu kurz.

Vergalt's Gott an ALLE, die durch ihr Mitwirken für einen gemütlichen Nachmittag sorgten.



Daniela Senn
Kontaktkaffee





Geburtstagsfrühstück für den Herrn Pfarrer



Am 2. September wurde unser Herr Pfarrer Herbert Asper 75 Jahre alt. Aus diesem Anlass überraschte der Pfarrgemeinderat den Jubilar mit einem Frühstück im Pfarrsaal. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und die Pfarrkirchenräte aus Grins und Stanz, die Mesner, sowie einzelne treue Weggefährten gesellten sich zur Runde, um mit dem Jubilar anzustoßen und starteten gemeinsam in diesen besonderen Tag.

Neben den Glückwünschen brachte die kleine Gesellschaft auch die Dankbarkeit und Freude darüber zum Ausdruck, dass sich unser Hochwürden noch bester Gesundheit erfreut und nach wie vor bereit ist, als „Hirte“ unserer Pfarre vorzustehen. Für die Zukunft wünschen wir unserem Herrn Pfarrer reichen Gottes Segen sowie Gesundheit und Zufriedenheit.



*Drei Geburtstagskinder an einem Tisch.
Lukas Nothdurfter, Pfarrer Asper, Ida Pöll*



Für den Pfarrgemeinderat
Barbara Nigg

Eigenkompostierer - Bioabfallentsorgung

In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, laut unserer rechtskräftigen Müllabfuhrordnung eine Erhebung unserer "Eigenkompostierer" durchzuführen.

Auszug aus der Müllabfuhrordnung:

Die sogenannten "Eigenkompostierer" haben die Aufnahme und das Ende ihrer Tätigkeit bei der Gemeinde zu melden. Damit verpflichtet sich der "Eigenkompostierer", ganzjährig sämtliche biologisch verwertbaren Siedlungsabfälle auf dem eigenen Grundstück zu kompostieren (=Meldepflicht).



Mitte Dezember haben unsere Bauhofmitarbeiter die Restmüllsäcke und Biosäcke im Dorf für das nächste Jahr ausgeteilt, *dabei wurde euch auch das Erhebungsblatt zugestellt.*

Wir bitten, das Erhebungsblatt deutlich und vollständig ausgefüllt bis spätestens **31.12.2023** im Gemeindeamt Grins abzugeben. Von allen Haushalten, die keine Rückantwort abgeben, wird zwingendermaßen angenommen, dass Sie KEINE Eigenkompostierung betreiben.



Für den Gemeinderat
Bürgermeister Franz Benedikt



Wohnraumbedarfserhebung

In ganz Österreich erleben wir zurzeit eine zunehmend schwierige Situation, was die Schaffung von Wohnraum angeht. Die Gründe dafür lassen sich auf den durch die Topographie stark begrenzten Dauersiedlungsraum (in Tirol rd. 11 % der Gesamtfläche), die hohen Baukosten und die zunehmende Flächeninanspruchnahme zurückführen. Spekulationen im Wohnungsmarkt, gerade im Umkreis von starken Tourismusdestinationen, sind weitere Preistreiber.

Wenn auch schwieriger wie bisher, ist es mit der Unterstützung von Gemeinde, Land und Bund durchaus möglich leistbaren Wohnraum zu schaffen. Ziel muss es sein, möglichst vielen Grinnerinnen und Grinner eine bedarfsgerechte Wohnmöglichkeit in unserer schönen Gemeinde zur Verfügung stellen zu können.

Die in der Vergangenheit umgesetzten Projekte - das umgesetzte Mehrparteienhaus beim Bauhof, die zwei Reihenhausprojekte in der Fascha und zuletzt das Reihenhausprojekt im Widum - zeigen, dass es durchaus Sinn macht und möglich ist, mit Unterstützung der öffentlichen Hand Wohnprojekte umzusetzen.

Seitens der Liste „Gemeinsam Aktiv“ wurde deshalb bei der 4. Gemeinderatssitzung 2023 der Antrag zur Durchführung einer Wohnraumbedarfserhebung eingebracht. Nach positiver Behandlung im Bau-, Verkehr- und Raumordnungsausschuss dürfen wir nunmehr auf das in der aktuellen Gemeindezeitung beiliegende Formular zur Wohnraumbedarfserhebung hinweisen.

Das Formular findet sich außerdem online unter <https://www.grins.tirol.gv.at/wohnrumbedarfserhebung> oder kann mittels QR-Code heruntergeladen werden. Das Formular ist bei grundsätzlichem Interesse bis spätestens 31.03.2024 an das Gemeindeamt Grins durch persönliche Abgabe oder per E-Mail an gemeinde@grins.tirol.gv.at zu übermitteln. Über einen allfällig sich ändernden oder gar wegfallenden Bedarf der jeweiligen AntragstellerInnen ist die Gemeinde auch nach der Abgabefrist ehestens per E-Mail zu informieren.

Nach erfolgter Auswertung des aktuellen, kurz- und mittelfristigen Wohnraumbedarfs in der Gemeinde Grins werden weitere Schritte zur Planung von sozialem Wohnbau gesetzt.

Für die Gemeinde
Bau-, Verkehr- und Raumordnungsausschuss



Wohnraumbedarfserhebung

Abfallverbrennung ist verboten

Schadstoffarm und kostengünstig können Holzfeuerungen nur mit hochwertigem Brennmaterial betrieben werden. Wer Abfall verbrennt, gefährdet sich und die unmittelbare Umgebung.

Das Verbrennen von Abfall ist besonders problematisch und wird in seinen Auswirkungen nicht selten unterschätzt. Oft steckt aber auch keine böse Absicht dahinter, sondern nur Unwissenheit. So ist beispielsweise Altholz in den meisten Fällen mit Lösemitteln behandelt, beschichtet oder verunreinigt und damit Abfall. Hingegen spart Heizen mit hochwertigen Brennstoffen Kosten und leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in unserer Gemeinde.



Ausschließlich naturbelassenes Holz verwenden

In der Tiroler Heizungsanlagenverordnung ist festgelegt, dass in Holzöfen nur „naturbelassenes“ Holz mit einem Wassergehalt von weniger als 25 % sowie hochwertige Holz- und Rindenbriketts, die der ÖNORM entsprechen, verbrannt werden dürfen.

Abfallverbrennung ist verboten

Wer also Plastikabfälle, Hausmüll oder mit Schadstoffen belastetes Altholz verbrennt, vergiftet Luft und Boden in der unmittelbaren Umgebung mit gefährlichen Substanzen wie Salzsäuregasen, Formaldehyd und krebserregenden Dioxinen. Die Giftstoffe werden eingeatmet oder können über den Garten in den Nahrungskreislauf gelangen. Auch das Verbrennen von Kartonagen, Holzsteigen und bedrucktem Papier setzt Giftstoffe frei.

Abfallverbrennung ist nachweisbar

Ein Verdacht auf Abfallverbrennung liegt nahe, wenn die Holzasche dunkel ist und Verunreinigungen aufweist. Abfallverbrennung hinterlässt auch entsprechende Spuren an der Heizanlage und am Kamin. Wer Abfall verbrennt, ruiniert die eigene Heizanlage und muss mit hohen Sanierungskosten rechnen. Abfallverbrennung kann von Expert*innen mit einem Schnelltest rasch vor Ort nachgewiesen werden.

Beratungsservice der Energieagentur Tirol

Interessierte finden verschiedene Infobroschüren zu „Richtig Heizen mit Holz“ auf der Webseite der Energieagentur Tirol unter www.energieagentur.tirol/wissen/richtige-heizung/heizen-mit-holz. Viele Gemeinden bieten eine Messung des Wassergehalts von Holz durch eine/n Umweltberater*in an. Erkundigen Sie sich auf Ihrem Gemeindeamt.

Nähere Informationen unter www.richtigheizen.tirol sowie bei der Energieagentur Tirol unter der Telefonnummer: +43 512 5899 13 oder per E-Mail: office@energieagentur.tirol.

Aktiv für eine saubere Luft

„Richtig Heizen mit Holz“ ist eine Umweltinitiative der Energieagentur Tirol in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und den Gemeinden sowie weiteren Kooperationspartner*innen zur Verbesserung der Luftqualität.



Fotorechte:

© Aschevergleich, Energieagentur Tirol



© Anzünden von oben, Energieagentur Tirol



Abfallwirtschaft

Wir bedanken uns bei allen für die gute Abfalltrennung im Bezirk Landeck. Gleichzeitig dürfen wir die Gelegenheit nutzen, um auf wichtige Themen in der Abfallwirtschaft hinzuweisen:



- Ab 1. Jänner 2024 werden **Getränkeverbundkartons** (Tetra-Pack) nicht mehr getrennt gesammelt. In den neuen Verträgen wurde dies österreichweit vereinbart. Getränkeverbundkartons (Tetra-Pack) gehören ab diesem Datum in den Container mit den Kunststoffverpackungen!
- Bitte geben Sie keine **künstlichen Mineralfasern** (KMF) wie Glaswolle, Steinwolle, Mineralwolle oder Hartschaumplatten aus XPS wie Styrodur bzw. Styrofoam zum Sperrmüll! Diese Dämmstoffe müssen bei einem befugten gewerblichen Entsorger abgegeben werden!
- **Gewerbliche Kühlgeräte** (Vitrinen, Kühlzellen, etc.) können ab sofort nicht mehr kostenlos im Recyclinghof abgegeben werden! Informieren Sie sich in Ihrem Recyclinghof, ob eine kostenpflichtige Abgabe möglich ist. Auf jeden Fall können diese Kühlgeräte bei einem befugten gewerblichen Entsorger abgegeben werden.
- **Gasflaschen** können nicht im Recyclinghof abgegeben werden. Diese sind über den Gaslieferanten bzw. die jeweiligen Verkaufsstellen zu entsorgen.

Eine junge Sportlerin und ein Senioren-Sportler ...

schaften es unter anderem auch in die Grinner Chronik des Jahres 2023.

Eva Schmid stand mit ihren 13 Jahren mehrmals auf dem Stockerl bei verschiedensten Leichtathletikbewerben (Sprint, Weitsprung, 3-Länderkampf Meran, ...).

Ihr Ziel ist die Teilnahme bei den Vereinsmeisterschaften in Wien. Viel Freude, Fleiß und Ausdauer weiterhin!



Bei der 4. Teilnahme an einer E-Bike WM - davon 3x in Ischgl – erkämpfte **Dieter Pfisterer** wieder eine Bronze Medaille in der Kategorie JEDERMANN.

Seine Gesamtbilanz: 3x Bronze, 1x Silber im 75. Lebensjahr mit zwei Hüftprothesen.

Diese WM wird in das Guinness Buch der Rekorde mit allen Teilnehmern aufgenommen.

Alle Details sind auf der Internetadresse - ebikewm.com – zu finden.

Josef Ruetz
Chronist



Ehrenamtliche im Bezirk Landeck vor den Vorhang geholt

95 Freiwillige aus dem Bezirk Landeck wurden mit der Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold ausgezeichnet.



LH Anton Mattle bedankte sich bei den zahlreichen Freiwilligen.

© Land Tirol/Frischauf-Bild

Der Tag des Ehrenamtes im Bezirk Landeck fand im Veranstaltungssaal der Silvretta Therme in Ischgl statt.

Am Mittwochabend, den 18. Oktober war es wieder soweit: Persönlichkeiten aus dem Bezirk Landeck, welche sich seit Jahren in sozialen Einrichtungen engagieren, ehrenamtlich in einem Verein mitwirken oder sich im kulturellen Bereich einsetzen, wurden von LH Anton Mattle mit der Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold ausgezeichnet.

aus Grins wurden ausgezeichnet:

Frau Christine Falch

Verdienste um das Gemeinwesen, besonders für die unentgeltliche Dorfverschönerung seit über 30 Jahren in der Gemeinde Grins.

Frau Rosa Maria Friz

Langjährige unentgeltliche Betreuung und Pflege des Grinner Friedhofes.

Herr Maryo Friz

Langjährige unentgeltliche Betreuung und Pflege des Grinner Friedhofes.

Herr Othmar Weiskopf

Gründungsmitglied und 1. Obmann beim Pflegeverein Grins (Ehrenmitglied) und langjähriges Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Grins.

Mit seiner Erfahrung als Amtsleiter der Gemeinde Grins steht er immer noch mit Rat und Tat zur Seite.





Schnaps- und Honigprämierung

29. Tiroler Schnapsprämierung:



Eine 23-köpfige, internationale Jury unterzog im Rahmen einer Blindverkostung die 553 eingereichten Brände und Liköre von 112 Betrieben einer objektiven sensorischen Bewertung. Produkte, welche mindestens 15 von 20 möglichen Punkten erreichen, werden ausgezeichnet. Diese Brände und Liköre dürfen mit der Auszeichnung „Prämierter Tiroler Edelbrand“ in Platin gekennzeichnet werden.



Aus Grins wurden ausgezeichnet:

Betriebsieger Beatrix Nöbl (23 Sorten) und Bernhard Prantauer (6 Sorten)

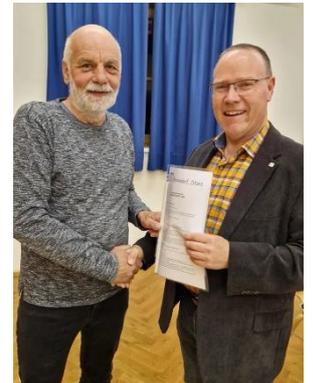


Brennereidorf Stanz
Obmann: Alfred Leyenstein, Grins 70a, 6591 Grins
www.brennereidorf.at

Neuwahlen und Führungswechsel beim Brennereidorf Stanz:

Nach 16 Jahren legte der Gründungsobmann Markus Auer sein Amt zurück. In dieser Zeit wurde viel bewegt. Das Bewußtsein für unsere Zwetschken- und Spänlingbrände wurde gestärkt, bei vielen Prämierungen wurden Spitzenplatzierungen erreicht.

Bei den Neuwahlen wurde Alfred Leyenstein aus Grins einstimmig als neuer Obmann gewählt. Als Stellvertreter bleibt Josef Schimpföbl aus Stanz im Amt, zur Schriftführerin wurde Siegrid Melichar aus Pians gewählt. Somit ist jeder Ort unserer Genussregion im Vorstand vertreten.



Hubert und Doris Sieß: Imkerei mit Goldmedaillen

Seit 2014 bewirtschaften Hubert und Doris Sieß mit Leidenschaft ihre Imkerei in Grins und Strengen, wo sie durchschnittlich 16 Bienenvölker betreuen. Dieses Jahr erzielten sie erneut herausragende Erfolge bei der Honigbewertung des Tiroler Imkerverbands. Bereits zum dritten Mal erhielten sie die begehrte goldene Medaille für ihren einzigartigen Wald- und Blütenhonig – eine verdiente Anerkennung für ein arbeitsintensives Jahr.

Die Auszeichnung unterstreicht nicht nur ihre Hingabe zur Imkerei, sondern auch ihre Bestrebungen, hochwertigen Honig zu produzieren. Eine ihrer neuen Innovationen ist eine DNA-Analyse ihres Honigs, um den genauen Blütenanteil zu bestimmen. Durch das Scannen eines QR-Codes auf ihren Etiketten können Interessierte nun direkt auf Informationen zum Blütenanteil im Honig von Hubert und Doris zugreifen.

Neben ihrer Leidenschaft für die Bienen hat sich Doris Sieß 2023 zum Bienenpädagogen weitergebildet. Diese zusätzliche Qualifikation unterstreicht ihr Engagement für die Vermittlung von Wissen über Bienen und ihre Bedeutung für die Umwelt.





Grinner Neugeborene



Emil Nöbl (07.07.2023)

Eltern: Isabell und Christoph Nöbl



Anton Schimpfössl (24.08.2023)

Eltern: Sarah Schimpfössl & Florian Jehle



Anne Marassi Kathrein (16.12.2023)

Eltern: Roseane Marassi Kathrein & Gabriel Kathrein

Geschenke für Neugeborene!

Die Gemeinde überreicht den Eltern ein Geschenk inklusive Buchstart-Paket mit einem Gutschein für eine Drei-Jahres-Familienkarte von der Bibliothek. Das Geschenk kann im Gemeindeamt abgeholt werden. Bitte ein Foto vom Baby (auch in digitaler Form möglich) mitbringen.



Olivia Josephine Thurner (28.08.2023)

Eltern: Sarah Thurner & Fabian Koch



Pia Hafele (30.11.2023)

Eltern: Caroline & Elias Hafele



Mathea Valentini (06.10.2023)

Eltern: Viktoria Wolf & Andreas Valentini



Geburten im Jahr 2023

Im Jahr 2023 erblickten neun junge Gemeindebürger/innen das Licht der Welt - sieben Mädchen und zwei Buben.

Monat	Name des Kindes	Eltern
Mai	Annalena	Sabrina & Michael Lutz
Mai	Sarah	Christiane & Sascha Pircher
Juni	Milla	Julia & Patrick Prem
Juli	Emil	Isabell & Christoph Nöbl
August	Anton	Sarah Schimpfössl & Florian Jehle
August	Olivia	Sarah Thurner & Fabian Koch
Oktober	Mathea	Viktoria Wolf & Andreas Valentini
November	Pia	Caroline & Elias Hafele
Dezember	Anne	Roseane Marassi Kathrein & Gabriel Kathrein



Wir wünschen dem Nachwuchs und deren Eltern alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg!

Musterung 2023 – Jahrgang 2005



v.l.n.r. stehend: Michael Benedikt, Luca Prem, Johannes Sieß, Markus Spiss, Paul Starjakob, Bgm. Franz Benedikt

v.l.n.r. sitzend: Lorenz Schmid, Noah Waldner, Jacob Zangerle, Matthäus Senn

fehlt auf dem Bild: Fabian Gaugg

**Jungbürgerfeier 2023**

JUNGBÜRGERFEIER 2023

JAHRGÄNGE 2001 - 2007

Die letzte Jungbürgerfeier in Grins liegt schon einige Jahre zurück. Am Samstag, 26.08.2023 war es wieder soweit, die Gemeinde Grins lud ihre Jungbürger zu einer etwas anderen Jungbürgerfeier.

Die „Party“ fand am Scheibenbühel statt. Nach einer kurzen Begrüßung und Ansprache von Bürgermeister Franz Benedikt verbreitete DJ Holdi mit Musik aus den verschiedensten Jahrzehnten gute Stimmung. Den kulinarischen Part übernahmen die Mitglieder des Mädchen- und Burschenbundes, sie verköstigten die Gäste sehr gut.

Von 99 geladenen Jungbürgern konnte die Gemeinde über 60 junge Menschen begrüßen und gemeinsam mit den Gemeindevertretern wurde dann gefeiert – Party bis in die Nacht hinein.

Bürgermeister Franz Benedikt und der Gemeinderat bedanken sich beim Mädchen- und Burschenbund Grins für die großartige Unterstützung und Ausrichtung des Fests. Schön, dass so viele Jungbürger der Einladung gefolgt sind – es war ein schöner Abend. Als Andenken an diesen Abend bekamen die Jungbürger das „Grinner Heimatbuch“ zugestellt.



Für den Frauen- und Jugendausschuss
Dagmar Auderer



Soziale Dienste „St. Josef“ - Grins



Bgm. Franz Benedikt besucht die Bewohner/innen im betreuten Wohnen.

Als Verbandsobmann „Soziale Dienste St. Josef“ kann ich berichten, dass fast jeden Dienstag Baubesprechung oder Bauherrenbesprechung war. In unserem Heim sind derzeit 60 Betten belegt, davon 9 Betten von unseren Grinner Mitbürgern. Im Sommer besuchte ich mit meiner Frau Elisabeth Bewohner/innen im betreuten Wohnen. Auf der Terrasse hatten wir nette Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Der älteste Grinner mit 101 Jahren wohnt noch im betreuten Wohnen, den besuchte ich am 12. November zu seinem Geburtstag und wünschte ihm viel Gesundheit. Unsere Küchenchefin Petra ist auf der Suche nach Produkten aus der Region. Man kann sich dort gerne melden, unter der Nummer 05442-68467706. Erfreulich ist für mich, dass man unsere Bewohner im Grinner Ladali bzw. Schwimmbad oder bei manch einem Fest im Dorf antrifft. Leider haben wir noch keinen Wirt für das Gasthaus Maultasch, wir sind aber auf der Suche. Der Zu- und Umbau soll – so Gott will - bis Ende Juni 2024 fertiggestellt sein. Danach folgt eine Herkulesaufgabe, nämlich Personal zu finden, um die Qualität der Pflege bestmöglich zu erreichen und das Heim zu füllen.



Die Bewohner/innen des Altersheims besuchten das Schwimmbad Grins.

Zum Schluss bedanke ich mich im Namen aller Verbandsgemeinden bei dem Führungsteam des Büros, bei allen Pflegerinnen und Pflegern der stationären und mobilen Dienste, der Wäscherei, der Reinigung, der Küche, den Hausmeistern, den Zivildienern und allen freiwilligen Helfern, die in unserem Heim mitarbeiten.



Feier zum 101. Geburtstag von Johann Auer im betreuten Wohnen



Einkauf im Grinner Ladali



Die ältesten Einwohner/innen

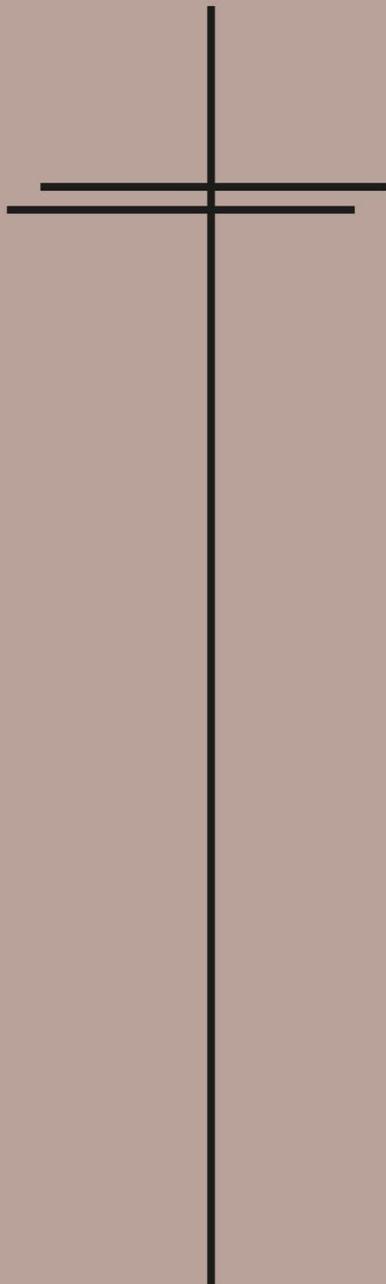
Johann Alois	Auer	1922	101 J.
Lotte	Grünauer	1928	95 J.
Maria	Thöni	1928	95 J.
Anna	Moschen	1929	94 J.
Anna	Lamprecht	1929	94 J.
Aloisia	Moschen	1930	93 J.
Augusta	Nuener	1931	92 J.
Alois	Mungenast	1931	92 J.
Konrad	Rudigier	1933	90 J.
Peter	Pfisterer	1933	90 J.
Maria	Jörg	1933	90 J.
Anna	Mungenast	1934	89 J.
Helene	Schmid	1934	89 J.
Hermann	Partl	1934	89 J.
Adelheid	Sailer	1934	89 J.
Paula	Siess	1934	89 J.
Albert	Pfisterer	1935	88 J.
Maria	Kraxner	1935	88 J.
Anna	Ruetz	1935	88 J.
Elfriede	Partl	1935	88 J.
Josef	Prantner	1935	88 J.
Agnes	Ruetz	1936	87 J.
Maria	Pig	1936	87 J.
Herbert	Schranz	1936	87 J.
Martha	Horvath	1936	87 J.
Othmar	Prantauer	1936	87 J.
Hannelore	Senn	1937	86 J.
Erika	Juen	1937	86 J.
Eduard	Ruetz	1937	86 J.
Aloisia	Scherl	1937	86 J.
Karl	Poberschnigg	1937	86 J.
Margret	Nuener	1938	85 J.
Josef	Jäger	1938	85 J.
Horst	Pirchl	1938	85 J.
Nikolaus	Senn	1938	85 J.
Bertha	Waldner	1938	85 J.
Erwin	Singer	1939	84 J.
Paula	Juen	1939	84 J.
Josef	Starjakob	1939	84 J.
Constancio	Castaneda	1939	84 J.
Josef	Scherl	1939	84 J.
Maria	Wucherer	1939	84 J.
Robert	Huber	1939	84 J.
Ottilia	Ruetz	1939	84 J.
Helene	Prantauer	1940	83 J.
Rosalinde	Falschlunger	1940	83 J.
Nikolaus	Juen	1940	83 J.

Rudolf	Grab	1940	83 J.
Hermann	Schröcker	1940	83 J.
Anton	Auderer	1940	83 J.
Hanno	Pall	1940	83 J.
Helmut	Mungenast	1940	83 J.
Johanna	Nigg	1940	83 J.
Herta	Vogt	1940	83 J.
Edith	Hotz	1940	83 J.
Margit	Senn	1940	83 J.
Gertrude	Traxl	1940	83 J.
Gerda	Scherl	1940	83 J.
Alois	Auer	1940	83 J.
Hedwig	Jäger	1941	82 J.
Anna	Juen	1941	82 J.
Magnus	Siehs	1941	82 J.
Olga	Sailer	1941	82 J.
Gerald	Nitsche	1941	82 J.
Alois	Juen	1941	82 J.
Brunhilde	Raggl	1941	82 J.
Liselotte	Heppke	1941	82 J.
Johann	Lutz	1941	82 J.
Karlheinz	Käfer	1941	82 J.
Walter	Scherl	1941	82 J.
Helmut	Schmid	1941	82 J.
Elfriede	Streng	1941	82 J.
Johann	Juen	1941	82 J.
Helmut	Mungenast	1942	81 J.
Ulrike	Schweiger	1942	81 J.
Magareta	Wilfinger	1942	81 J.
Elisabeth	Pfisterer	1942	81 J.
Cilli	Scherl	1942	81 J.
Christine	Castaneda-Senn	1942	81 J.
Gerda	Orlovius	1942	81 J.
Sieglinde	Schmid	1942	81 J.
Waltraud	Auderer	1942	81 J.
Alois	Grissemann	1942	81 J.
Frieda	Schröcker	1942	81 J.
Monika	Starjakob	1942	81 J.
Eckhard Luis	Rainalter	1943	80 J.
Walter	Köhle	1943	80 J.
Josef	Senn	1943	80 J.
Erika	Mungenast	1943	80 J.
Anna	Auer	1943	80 J.
Margret	Singer	1943	80 J.
Eugen	Leitner	1943	80 J.
Aloisia	Nigg	1943	80 J.
Rosa Maria	Scherl	1943	80 J.



Verstorbene 2023

In stillem Gedenken



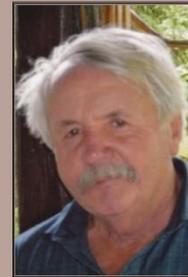
Gebhard Scherl
† 20.02.2023
im 79. Lebensjahr



Aloisia Siess
† 16.03.2023
im 90. Lebensjahr



Baldur Schweiger
† 06.09.2023
im 85. Lebensjahr



Werner Scherl
† 06.11.2023
im 82. Lebensjahr



Helmut Käfer
† 04.12.2023
im 68. Lebensjahr

*Die Erinnerung
an einen Menschen
geht nie verloren,
wenn man ihn im
Herzen behält.*



Ehejubiläen und Geburtstagsjubiläen 2023



Frau Margret Singer – 80. Geburtstag



Herr Eugen Leitner – 80. Geburtstag



Frau Luise Nigg – 80. Geburtstag



Frau Maria Jörg – 90. Geburtstag



Frau Maria und Herr Erwin Hauser – Goldene Hochzeit



Frau Ilse und Herr Hugo Grisseemann – Goldene Hochzeit



Frau Marlies und Herr Franz Senn – Goldene Hochzeit

Weihnachtsgruß der Vereine und der Gemeinde Grins

In der Gemeinschaft liegt die Magie von Weihnachten.
Möge die Freude, die wir teilen,
die Lichter des Festes erhellen und uns im Herzen verbinden.

*Frohe Weihnachten
& gesegnete Festtage!*

wünscht Euch die Gemeinde Grins
alle Vereine & Institutionen





Gewinner des Grinner Kinder Quiz



Bruno Waldner gewann beim Grinner Kinder Quiz in der letzten Ausgabe der Grinner Gemeinde Nachrichten und wurde vom Bürgermeister Franz Benedikt in der Volksschule überrascht.

Als Preis erhielt er einen € 20,- McDonald's Gutschein und einen € 20,- Kinogutschein für das FMZ Kino in Imst.

Herzliche Gratulation, lieber Bruno!



Grinner Kinder Quiz (für alle Kinder bis zum Pflichtschulalter)

Wir brauchen deine Hilfe! In der Vorweihnachtszeit besuchte uns ein Krampus auf der Gemeinde und hat alle unsere Weihnachtsgeschenke gestohlen. Er hat sie in der ganzen Gemeindezeitung verstreut. Hilf uns, die Geschenke wieder einzusammeln! Findest du **alle versteckten Geschenke**, so kannst du mit etwas Glück als Dankeschön **einen tollen Preis** gewinnen.

Also: Suche alle Geschenke in der Zeitung, trage die Anzahl der Geschenke unten ein und eile noch vor dem 19. Jänner 2024 zum Gemeindeamt, um deine Antwort in den Lostopf zu werfen und vielleicht steht dann Bürgermeister Franz Benedikt höchstpersönlich vor deiner Tür und überbringt dir ein Geschenk.

Hinweis: Du kannst den Abschnitt auch zu jeder Zeit in den Briefkasten beim Gemeindeamt schmeißen!

Viel Spaß beim Suchen!

Ich habe _____ Geschenke in der Zeitung gefunden!

Name: _____ Alter: _____ Jahre





Mädchenbund Grins



Der Mädchenbund Grins lud im Oktober zu einem Törggele-Abend auf der Zammer-Alm mit Übernachtung ein. Wir wurden bestens bewirtet und verbrachten gemütliche Stunden zusammen. Am nächsten Tag wanderten wir nach einem köstlichen Frühstück zurück nach Rifenal, wo wir vom Bus abgeholt wurden. Danke an alle beteiligten Mädchen für den geselligen Abend.

Sarah Putz
Mädchenbund Grins



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Grins

Druck: ALPENDRUCK, 6460 Imst

Für den Inhalt verantwortlich:

Das Redaktionsteam:

Fabian Siegele, Dagmar Auderer, Julia Leitner, Manfred Siegele, Doris Zangerl, Reinhard Pfisterer, Florian Handle, Josef Ruetz, Franz Maaß und Bgm. Franz Benedikt.

Fotos und Berichte: siehe Beiträge

Die aktuelle Ausgabe der Grinner Gemeinde Nachrichten ist auch unter: www.grins.tirol.gv.at zu sehen.



Mädchenbund Grins



APRÈS SKI PARTY

5€ mit Après Ski - Kleidung
8€ mit normaler Kleidung
Eintritt ab 16 Jahre

WO: GEMEINDESAAL GRINS

S A M S T A G , 0 6 . J Ä N N E R 2 0 2 4

A B 2 0 : 3 0 U H R



Schiklub Grins



Am 24. November fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schiklub Grins statt. Zahlreiche Mitglieder fanden sich dafür im Vereinslokal des FC Grins am Fußballplatz ein. Es wurden wichtige Punkte wie z.B. Neubau der Ratrac Garage und Neuwahlen im Jahr 2024 besprochen. Auch wurde über das vergangene Vereinsjahr berichtet und eine Vorschau für den Winter 2024 gegeben.

So fand am 26. Oktober das Oktoberfest auf der Grinner Skihütte statt. Bei herrlichem Wetter und zahlreichen Besuchern konnten sich dieses Jahr Karin Putz und Stefan Mungenast beim legendären Bierkrugstemmen den Titel sichern. Herzliche Gratulation von uns allen.

Auch die Schihütte wurde nach dem Sommer wieder für den Winterbetrieb auf Vordermann gebracht. Es wurde geschrubbt und geholt, was das Zeug hielt. Ein großes Danke geht an all die fleißigen Helfer, ob beim Fröhschoppen und Oktoberfest oder auch bei der alljährlichen Holzerei und dem Hüttenputz. Ohne euch wäre so ein reibungsloser Ablauf nicht möglich. **Vielen DANK!**

Der Winterbetrieb auf der Schihütte startet am 26. Dezember. In den Weihnachtsferien bis 6. Jänner täglich (mit Ausnahme Neujahr) und dann jedes weitere

Wochenende, jeweils samstags und sonntags. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Der im Vorjahr wegen Schneemangel abgesagte Lawinentag für Jugendliche auf der Grinner Schihütte kann dieses Jahr hoffentlich wieder veranstaltet werden. Geplanter Termin ist der 30. Dezember. Informationen dazu findet ihr zeitgerecht auf www.sk-grins.at.

Das Kinderrennen, Clubrennen und natürlich auch das Hüttenrennen sind hoffentlich im kommenden Winter wieder Fixtermine für unsere Mitglieder. Voraussichtlicher Termin für das Kinderrennen ist der 14. Jänner 2024, für das Vereins/ Clubrennen der 3. Februar 2024 und für das legendäre Hüttenrennen der 10. März 2024. Wir vom Schiklub hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung.

VEVA EGG Winter Challenge Teilnehmer aufgepasst: Nach einem sensationellen Start der 1. Winterchallenge im Vorjahr ist es für uns vom Schiklub ein Muss, dieses Jahr eine Neuauflage zu starten. Geplanter Zeitraum ist vom 26. Dezember bis voraussichtlich den 10. März 2024. Es geht wie im Vorjahr darum, Stempel zu sammeln und diese am Ende gegen wertvolle Preise einzutauschen. Gewertet werden wieder Touren auf die Grinner Schihütte und zudem wird es Möglichkeiten geben, extra Stempel zu sammeln. Weitere Infos werden wir euch per Mail früh genug zukommen lassen. Also schmiert euch die Wadel und ab auf den Berg ;)

Für den Schiklub Grins
Christoph Schimpfössl, Schriftführer





Obst- und Gartenbauverein Grins



Über allen Wipfeln ist Licht

Wenn man vor lauter Bäume den Wald nicht mehr sieht, empfiehlt es sich, den einen oder anderen Baum luftig und licht zu schneiden; so geschah es im Herbst in Grins. Der Obst- und Gartenbauverein Grins veranstaltete am Samstagvormittag, den 7. Oktober 2023 einen Kirschenschnittkurs bei Obmann Daniel Nigg im Außerdorf Hnr. 9. Als Referent konnte DI Bernhard Leitner gewonnen werden, der unter tatkräftiger Mithilfe des Vereinsausschussmitgliedes und Obstbauern Thomas Leitner einen recht struppigen Kirschbaum zur Demonstration geschnitten hatte.

Referent Benni Leitner erklärte, dass die Baumkrone locker aufgebaut sein soll und daher ruhig zurückgeschnitten werden sollte. Auch zu dichtes Astwerk und Konkurrenztriebe sollen entfernt werden. Den acht (!) am Kirschenschnitt erschienenen Interessierten konnte so fachmännisch demonstriert werden, dass eine Baumkrone durch gezielte Schnitte wieder schön gepflegt werden kann. Und weil die zwei Baumschneider so in ihrem Element waren, wurde der danebenstehende, große Apfelbaum der Sorte Goldrenette von Blenheim auch gleich ausgelichtet und zu einem lockeren Baum geschnitten.

Das, was in den letzten Jahren von der Küche im Erdgeschoss aus zu sehen nicht mehr möglich war, nämlich die Grinner Skihütte, blinzelt jetzt aufgrund der lichten Baumkronen wieder ins Außerdorf Hnr. 9. Und die Blicke zur Skihütte der in der Küche Sitzenden werden nicht mehr durch zu viele Äste verdeckt.

Herzlichen Dank den zwei Kirschbaumschneidern Bernhard Leitner und Thomas Leitner!

Daniel Nigg

Obst- und Gartenbauverein Grins



Grinner Bergfreunde



Alle Bänke in unserem Wandergebiet wurden von uns erfasst und mit den Koordinaten und einer Nummer versehen.

Wer eine Beschädigung feststellt, möge bitte die Banknummer an die Gemeinde melden.



Die Grinner Bergfreunde



Ortsbauernschaft Grins

Bei der Jahreshauptversammlung des Schafzuchtvereines Grins und Umgebung am 21. Oktober wurde der Vorstand im Beisein von Bürgermeister Franz Benedikt gewählt. Bestätigt in seiner Funktion wurde Obmann Magnus Siehs jun., neuer Obmann Stv. wurde Alexander Senn, ZBF Stefan Schranz, Kassier Alexander Siess, Schriftführer Hubert Senn und als Beiräte komplettieren Daniel Schranz und Stefan Siehs den Vorstand. Ein ganz besonderer Dank gilt Meinrad Traxl, der seit 2001 Obmann Stv. im Verein war.

Nächste Veranstaltung ist die Gebietsausstellung am Samstag, den 09. März 2024 in Pfunds.

Ankündigung „Tag der Landwirtschaft“ am Sonntag, den 13. Oktober 2024:

Der Ortsbauernrat hat den Tag der Landwirtschaft unter das Motto „Grins stellt seine Landwirtschaft vor“ gestellt, neben Verkaufsständen und Verpflegung mit regionalen Produkten sollte jeder Betrieb die Möglichkeit bekommen sich vorzustellen. Redet mit euren Kindern, Enkeln, Nichten, Neffen oder Bekannten und bittet sie mit euch zusammen, euren Betrieb vorzustellen. Live auf der Bühne oder im Schauring mit Tieren oder Gerätschaften, auch die neuen Medien sind erwünscht TikTok, Videoclips oder sonstige Präsentationen können benutzt werden. Lasst eurer Fantasie freien Lauf, nur so können wir die Landwirtschaft in all ihrer Vielfalt vorstellen. Auf zahlreiche Beteiligung als Zuschauer, Aussteller oder Verkäufer hofft der Ortsbauernrat von Grins.

Magnus Siehs

Ortsbauernschaft Grins



Einladung zum

PREISJASSEN



für Frauen
und Mädchen



Sonntag
17.03.2024



Eintritt 10€

18.00 Uhr
Gemeindesaal Grins

Die Grinner Ortsbäuerinnen freuen sich auf zahlreichen Besuch!



FASCHINGSBALL

der Grinner Bäuerinnen

08.02.2024
Gemeindesaal Grins
Eintritt 9€
Einlass 19 Uhr

Maskenprämierung
Anmeldung der Masken bis 22 Uhr
Demaskierung um 23 Uhr



Korbflechten mit Peddingrohr:

Das Korbflechten ist ein attraktives Hobby für alle, die ihre Kreativität gerne handwerklich ausleben. Durch die Schritt- für -Schritt Anleitung der Trainerin wird ein Korb nach Wahl geflochten. Die Auswahl des Korbes muss bei der Anmeldung bekanntgegeben werden.

Veranstaltungstermin:

Freitag, 8. März 2024

19:00 Uhr (4 Unterrichtseinheiten)

Veranstaltungsort:

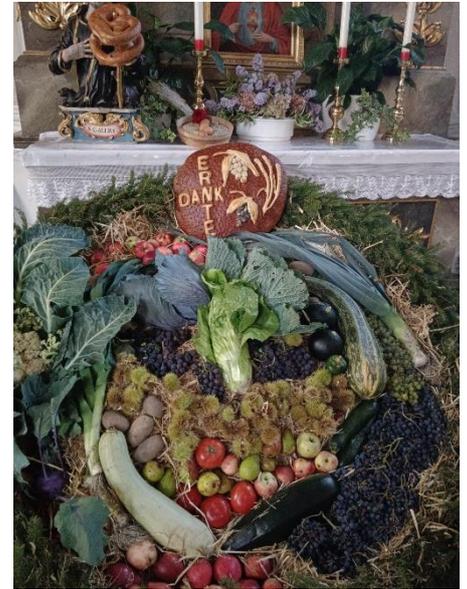
Pfarrsaal Grins



Erntedank 2023:

Die Grinner Bäuerinnen luden zur Erntedank-Agape ein. Im Anschluss an die Heilige Messe wurde am Vorplatz der Kirche für das leibliche Wohl gesorgt.

Edeltraud Rudigier
Ortsbäuerin



Schützenkompanie Grins



Oberinntaler Regimentsschützenfest in Steeg

am Sonntag, den 23. Juli

Das ganze Regiment besteht aus neun Bataillonen bzw. Tal-schaften und 63 Kompanien. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass dem Festplatz in Steeg über 70 Formationen mit 1.200 Teilnehmern einen farbenprächtigen Rahmen verliehen. Ehrenkompanie war die Grinner Schützenkompanie (Einzug und Festmesse), die Grinner Musikkapelle war beim Einmarsch dabei. Die Fotos wurden uns vom Pressefotograf Hubert Ehrenreich unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

(Weitere Bilder unter: www.pressefoto-reutte.at/news)

Josef Ruetz, Chronist





Jungbauernschaft/Landjugend Grins



Almabtrieb:

Wie jedes Jahr organisierten die Jungbauern das Fest zum Almabtrieb von der Alpe Erlach.

Am 9. September trafen die Tiere ohne jegliche Probleme, gesund und munter in unserem Dorf ein. Bei schönem Wetter wurden die Heimkehrer auf dem Platz oberhalb des Bauhofs erwartet. Für das Kulinarische sorgten die Grinner Bäuerinnen.

Neuwahlen:

Am 19. September gab es Neuwahlen:

Obmann Florian Handle und Ortsleiterin Vivienne Falch legten ihre Funktionen nieder. Erich Pöll übernahm das Amt als Obmann und Jasmin Siehs die Funktion als Ortsleiterin. Die beiden Stellvertreter Tobias Wille und Jana Schmid nahmen das Amt auch an. Schriftführerin Emma Schmid und der Kassier Florian Handle und die Beiräte Florian Lutz, Barbara Pöll, Bettina Pöll, Hannes Schmid, Emanuel Prantner, Karin Pöll und Tobias Siess machen den Ausschuss komplett. Der neue Ausschuss bedankt sich bei den ausgeschiedenen Funktionären für die tolle Arbeit in den letzten drei Jahren.

Die Neugewählten organisierten dann am 8. Oktober unseren Erntedank-Sonntag. Die Kirche wurde festlich mit einem großen Bogen im Eingangsbereich geschmückt und ein großer Korb voller Gemüse und Obstsorten aus unserer Heimat verzierte den Seitenaltar. Der Kinderchor der Volksschule umrahmte die kirchliche Feier. Die Agape auf dem Vorplatz gestalteten die Bäuerinnen mit vielen Leckereien.



Jasmin Siehs
Jungbauernschaft/Landjugend Grins





Burschenbund Grins

Der Burschenbund Grins blickt, begonnen beim heurigen Herz-Jesu-Feuer, auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Mit mehr als 30 Mitgliedern konnten wir auch dieses Jahr, trotz schlechter Witterung, unsere Berge wieder zum Leuchten bringen. **In diesem Zuge bitten wir, wie jedes Jahr, um eure Mithilfe. Alte Kerzen und Wachsreste können jederzeit beim Haus Franz Auderer (Grins 52) abgegeben werden.**

Auch beim Schwimmbadfest unterstützte der Burschenbund das Schwimmbadpersonal tatkräftig und kümmerte sich bis in die frühen Morgenstunden um die Verpflegung der Gäste. Als vielfältig einsetzbar bewiesen wir uns auch bei der heurigen Jungbürgerfeier. Zusammen mit dem Mädchenbund sorgten wir für das leibliche Wohl der Jungbürger/innen.

Die Kirchtagsprozession fand natürlich nicht ohne uns statt. Wie immer waren wir zahlreich vertreten und freuten uns über einen gemütlichen Nachmittag am Scheibenbühel.

Die Planung für den heurigen Stefanitag ist schon voll im Gange. Wir freuen uns über jeden, der in die Kirche kommt und gemeinsam mit uns in diesen Tag startet.

Lukas Auer
Burschenbund Grins





Pflegeverein Grins

RÜCKSCHAU - ADVENTMARKT

Am Samstag, den 2. Dezember fand der traditionelle Adventmarkt statt. Für Stimmung sorgte nicht nur der am Vortag gefallene Schnee, sondern auch die musikalische Darbietung der VS Grins, des Jugendblasorchesters, der Bläser und der Nigg-Mädels mit Anna, Maria, Eggi und Reini.

Für das leibliche Wohl sorgten die Frauenrunde und der Pflegeverein Grins. Der Mädchenbund verkaufte erfolgreich Adventkränze, Geschenke aus Gips und andere Bastelarbeiten. Auch die Volksschulkinder hatten fleißig gebastelt und boten ihre Schätze freudestrahlend den Gästen an. Eine Aufwärmöglichkeit bei einem Tässchen Kaffee und selbstgebackenem Kuchen gab es im Gemeindesaal.

Das Highlight des Adventmarktes war heuer das Brot und die Zöpfe von Norbert Ruetz. Mit Hilfe von Stefan Schmid wurde alles im Holzofen gebacken und noch handwarm verkauft. Den Erlös spendierten beide dem Pflegeverein Grins. Vielen Dank für die Bereitschaft, unseren Verein zu unterstützen.

Im Namen des Frauenbundes, des Mädchenbundes und des Pflegevereines Grins ein herzliches Vergelt's Gott allen Besuchern für die vielen freiwilligen Spenden! Ein Dankeschön an Herrn Pfarrer Herbert Asper für die Segnung der Kränze und auch der FFW Grins für die schnelle Hilfe mit dem Zelt.



Für den Pflegeverein Grins
Dagmar Auderer





Freiwillige Feuerwehr Grins



Am 10. September 2023 wurde unser neues Kleinlöschfahrzeug (KLF) im Rahmen des Grinner Kirchtages feierlich eingeweiht. Gemeinsam mit der Musikkapelle Grins und der Schützenkompanie Grins gestalteten wir diesen Tag feierlich mit einem Fest am Scheibenbühel. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten für ihre tatkräftige Unterstützung!

Ein besonderes Highlight unseres diesjährigen Probejahres war die Gemeinschaftsübung im Altersheim Grins. In Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Pians und Stanz haben wir einen angenommenen Einsatz mit einem Fahrzeugbrand in der Tiefgarage des Pflegeheimes erfolgreich gemeistert. Die Rettung der vermissten Personen verlief schnell und souverän. Wir möchten den Organisatoren, Helfern und Einsatzkräften, die an dieser groß angelegten Übung teilgenommen haben, herzlich danken.



Unserem ältesten Kameraden, Eugen Leitner, gratulierten wir herzlich zu seinem 80. Geburtstag. Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft und den schönen Abend.

Am 21. Oktober 2023 nahm ein Atemschutztrupp der Feuerwehr Grins, bestehend aus Georg Auderer, Marco Siess und Erich Pöll, erfolgreich am Atemschutzleistungsabzeichen-Silber in Imst teil. Herzlichen Glückwunsch zu dieser herausragenden Leistung!



Wir möchten erneut vor der Gefahr eines Christbaumbrandes warnen, der sich in wenigen Sekunden entwickeln kann. Wir empfehlen, statt herkömmlichen Kerzen auf elektrische Christbaumbeleuchtung zurückzugreifen und wenn möglich auf Sternspritzer bzw. Wunderkerzen zu verzichten.



Lorenz Schmid
Freiwillige Feuerwehr Grins





Theatergruppe Grins

Auch dieses Jahr starten wir wieder mit den Proben für unser neues Stück, das wir im April 2024 präsentieren. Gespielt wird die Boulevardkomödie „**Das andalusische Mirakel**“ von Lars Albaum und Dietmar Jacobs. Das Stück lebt von einer ordentlichen Prise Situationskomik und spanischem Flair:

Auf dem Weg zu seinem urlaubenden Scheidungsanwalt strandet der Klodeckelfabrikant Hubertus Heppelmann aufgrund einer Autopanne in einem spanischen Kaff. Sein heruntergekommenes Hotelzimmer muss er sich mit einer kindischen Studentin teilen und Hotelier Juan geht ihm mit seinen Erzählungen über „das Wunder von San Miguel“ auf die Nerven. Bis das Unglaubliche geschieht ...

Unsere Spieltermine für das kommende Jahr:

- Samstag, 6. April 2024 (**Premiere**)
- Freitag, 12. April 2024
- Samstag, 13. April 2024
- Samstag, 19. April 2024
- Sonntag, 20. April 2024
- Freitag, 26. April 2024
- Samstag, 27. April 2024
- Sonntag, 28. April 2024
- Dienstag, 30. April 2024 (**Derniere**)



Für alle, denen unsere Abendvorstellungen zu spät sind, machen wir am Sonntag, den 14. April 2024 eine Nachmittagsvorstellung um 14:00 Uhr im Gemeindesaal. Hierzu möchten wir die Grinner Seniorinnen und Senioren sowie die Bewohner und Bewohnerinnen des betreuten Wohnens und des Altersheimes recht herzlich einladen.

Wir freuen uns schon wieder auf viele schöne Theaterabende mit euch!

Theatergruppe Grins

Musikkapelle Grins



Ankündigung:

Die Musikkapelle Grins hält am Samstag, den 13. Jänner 2024, wieder ihr traditionelles Musikantenmahl ab. Zur Heiligen Messe um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Grins möchten wir alle recht herzlich einladen!

**Leonie Zimmermann, Schriftführerin
Musikkapelle Grins**





Kindergarten Grins



Hurra, wir starten in ein neues Kindergartenjahr!

Am 11. September war es wieder soweit und unser Kindergarten öffnete nach den Sommerferien seine Türen. Dieses Jahr dürfen wir insgesamt 27 Kinder im Alter zwischen zwei und sechs Jahren bei uns begrüßen. Nach einer kurzen, gelungenen Eingewöhnungsphase sind nun alle Kinder gut angekommen und finden sich im Kindergartenalltag sehr gut zurecht.

Unser erstes Fest, das wir im Kindergarten feierten, war das Erntedankfest. Wir nahmen uns dafür den „Apfel“ genauer unter die Lupe, lernten, wo er wächst, wie ein Apfel aussieht und dass ein Apfel sehr gesund ist. Wir dankten auch Gott für die reichliche Ernte.



Auch dieses Jahr besucht uns regelmäßig unser Bewegungsfreund, der Frosch „Hopsi – hopper“. Er kommt einmal im Monat zu uns und gemeinsam wird im Turnsaal der Volksschule Grins geturnt und die Freude am Sport wird geweckt. Am 10. Oktober hatten die Kinder ihre erste Turneinheit mit „Hopsi – hopper“, die allen großen Spaß gemacht hat. Am Ende des Kindergartenjahres findet dann wieder das große „Hopsi-hopper-Abschlussfest“ statt, auf das wir uns jetzt schon ganz fest freuen!

Besuch aus der Mittelschule:

Die Schülerin Elisabeth Starjakob kam nach den Herbstferien für eine Woche zum „Schnuppern“ zu uns in den Kindergarten. Die Kinder schlossen sie sofort ins Herz und haben die gemeinsame Zeit mit ihr sehr genossen. Wir möchten uns bei ihr für den Besuch und ihren Einsatz bedanken und hoffen, dass wir sie bei ihrer Berufswahl unterstützen konnten.



Ein besonderes Highlight war wieder unser traditionelles Laternenfest am 10. November, welches wir zu Ehren des heiligen Martins feierten. Unsere ganz kleinen, 2-jährigen Kinder feierten bereits am Vormittag ein kleines, internes Martinsfest. Bei einem Laternenumzug durch die Räumlichkeiten des Kindergartens konnten auch sie ihre selbstgebastelten Laternen vorführen. Am Nachmittag kamen alle „großen“ Kinder zum Laternenfest wieder in den Kindergarten. Zuerst gab es eine gute Martinsjause mit Würstel und Brot, wir hörten Laternenlieder und stimmten uns so auf unseren



bevorstehenden Laternenumzug ein. Als es draußen endlich dunkel wurde, zündeten wir die Kerzen in unseren Laternen an und spazierten singend zur Kirche. Unser Herr Pfarrer gab uns dort seinen Segen. Vor der Kirche warteten dann bereits unsere Eltern, Geschwister, Omas, Opas und Freunde auf uns. Gemeinsam kehrten wir mit einem großen Lichtermeer aus Laternen singend zum Kindergarten zurück. Wir nahmen rund um die Feuerschale Aufstellung und gaben unser Lied- und Spruchgut noch einmal zum Besten. Abschließend bekam jedes Kind sein selbstgebackenes Brot mit nach Hause, um es ganz im Sinne des heiligen Martins mit der Familie zu teilen. Ein Dankeschön an alle, die sich am Laternenumzug beteiligt haben, an unseren Herrn Pfarrer für die Segnung und besonders auch an Sebastian Siehs für das Organisieren der Feuerschale.

Unser Jahresthema für das kommende Kindergartenjahr lautet: „Willkommen in der wundersamen Welt der 4 Elemente (Feuer, Erde, Luft und Wasser)“. Passend dazu, nähte uns Cornelia Moschen die Freunde der 4 Elemente: „Fünkchen“, „Pflänzchen“, „Wölkchen“, und „Tröpfchen“.

Wir möchten uns bei Cornelia dafür ganz herzlich bedanken! Abschließend wünschen wir euch nun allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr 2024!

Das Team vom Kindergarten Grins

Daniela Schmid, Gaby Wachter, Gabi Starjakob, Martina Bonell





Volksschule Grins



Das Schuljahr 2023/24 hat für uns mit einigen bedeutenden Veränderungen begonnen. Nach einer langen Phase der Vier- und Dreiklassigkeit mussten wir, aufgrund der geringen Schüler*innenzahlen, eine Klasse aufgeben. Daher führen wir in diesem Schuljahr in Grins nur noch zwei Klassen. In der 1. Klasse sitzen 22 Kinder der 1. und 2. Stufe, während die 2. Klasse aus den 19 Kindern der 3. und 4. Stufe besteht. Ein besonderer Moment in diesem Schuljahr ist die Aufnahme von elf Kindern, die zum ersten Mal in ihrem Leben eine Schule besuchen. Wir wünschen ihnen einen guten Start und eine angenehme Lernzeit bei uns in den nächsten vier Jahren. Am Ende des vergangenen Schuljahres verabschiedeten wir nach 28 Jahren im Dienst Frau Veronika Wieser in den wohlverdienten Ruhestand. Ihr Einsatz und ihre Hingabe für die Bildung unserer Schüler*innen waren bewundernswert und werden uns stets in bester Erinnerung bleiben. Wir danken Frau Wieser von Herzen für ihre wertvolle Arbeit. Nun dürfen wir jedoch auch eine neue Lehrerin in unserer Gemeinde begrüßen. Frau Teresa Fili wird in diesem Schuljahr unser Team verstärken. Wir heißen sie herzlich willkommen. Neu bei uns im Team ist auch Frau Lucia Huber aus Grins, die seit Schuljahresbeginn die Agenden der Nachmittagsbetreuung/Freizeitbetreuung an unserer Schule übernommen hat. Danke Lucia für deine tolle Arbeit.

Der Herbstwandertag führte die Kinder und uns Lehrpersonen zum Wildbad. Da das Wetter und die Temperaturen sehr angenehm waren, konnten die Kinder auch noch das kühle Nass zum Spielen und zur Abkühlung nutzen.

In dem praxisnahen Programm „Hallo Auto!“ vom ÖAMTC lernten die Mädchen und Buben der 3. und 4. Klasse am 5. Oktober die Geschwindigkeit eines herannahenden Fahrzeuges richtig einzuschätzen und ihr Verhalten im Straßenverkehr besser und sicherer zu gestalten. Besonders beeindruckend war für die Kinder die abschließende Bremsprobe. Dabei durften die SchülerInnen selbst eine Notbremsung mit 50 km/h durchführen. Das Demonstrationsfahrzeug verfügte über ein zweites Bremspedal am Beifahrersitz. Selbstverständlich waren die Kinder mit einem Sicherheitsgurt und Kindersitz optimal gesichert. Am 8. November durften sich die Kinder der



3. und 4. Stufe, nach intensiver Vorbereitungszeit in der Schule und zuhause einen Vormittag lang Jungunternehmer*innen nennen. Im Stadtsaal von Landeck gründeten sie dabei auf Einladung der Wirtschaftskammer ein Gewerbe, meldeten dieses an, überlegten sich ein Warensortiment und Verkaufsstrategien, gaben Bestellungen beim Großhandel auf und lernten, was es bedeutet, selbst Chefin oder Chef eines Unternehmens zu sein. Eltern, Verwandte und Besucher agierten an diesem Vormittag als Kunden.

Dass die Kinder und Eltern von Grins ein großes soziales Herz haben, bewiesen sie bei der Spendenaktion für den Martini-Laden in Landeck. Bei dieser Aktion sammelten die Kinder Lebensmittel und Hygieneartikel, die von Frau Barbara Nigg, am 24. November an den Martini-Laden übergeben werden konnten.

Am 23. November stand der Theaterbesuch in Innsbruck auf dem Programm. Gemeinsam mit den Kindern aus Stanz und Tobadill besuchten wir das Stück „Biene Maja“. Der Ausflug gefiel allen Kindern sehr gut. Ich möchte nun an dieser Stelle meinen Bericht schließen und euch allen eine schöne Adventszeit wünschen.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch wieder bei all unseren Gönnern und Sponsoren für die nun schon langjährige Unterstützung.



Wenn jemand von euch mehr über unsere Aktionen wissen möchte, dann kann sich der- oder diejenige gerne auf unserer Webseite unter www.vsg-rins.tsn.at informieren.

Direktor Egon Kaufmann
Volksschule Grins





Mittelschule Vorderes Stanzertal

Schulbeginn 2023:



Herzlich willkommen, hieß es heuer am 11. September für die SchülerInnen der ersten Klassen sowie deren Eltern. Insgesamt besuchen 48 Kinder die 1a oder 1b-Klasse und werden von den KVs Johanna Carpentari und Margaretha Kolp betreut.

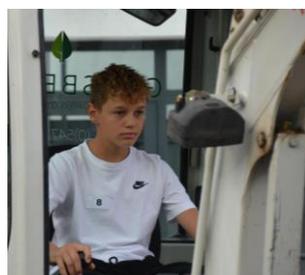


Wir wünschen unseren Erstelern lehrreiche Jahre in der MS und viel Freude am Lernen in einer angenehmen Atmosphäre.

Berufsbildung – die Qual der Wahl:

Unsere Vierteler starteten im Herbst mit einem abwechslungsreichen Angebot an Workshops, Schulbesuchen, Berufsfestivals uvm. zum Thema „14 – Was nun?“.

Besonders das Berufe- und das Schulfestival waren Tage voller Inspiration, Erkenntnisse und wertvoller Erfahrungen, welche die Zukunftsaussichten unserer Jugendlichen bereichert hat. Auch heuer fand die Schnupperwoche nach den Herbstferien statt und wir hoffen, unsere Jugendlichen durften viele positive Eindrücke gewinnen und können nun erahnen, wohin ihre berufliche Reise führt.



Unser Stärkenbaum – ein wahres Kunstwerk!

Unsere Schulgemeinschaft ist wie ein Baum: Die Äste können in unterschiedliche Richtungen wachsen, doch die Wurzeln halten zusammen.

Gespannt warteten sowohl unsere SchülerInnen als auch wir Lehrpersonen auf unseren Schulbaum - endlich ist er fertig! Jedes Kind fand seinen Platz in der Baumkrone und lacht uns nun mit seiner besonderen Stärke entgegen. Dadurch ist ein wahres Kunstwerk entstanden und erfreut uns jeden Tag, wenn wir durchs Schulhaus gehen!

Wir bedanken uns -lich bei unserer Relilehrerin Marlene Ladner für die viele Arbeit, die sie investiert hat, um diesen wunderbaren Blickfang anzufertigen!





Wunderschöne Klassendeko – selfmade!

Unsere Zweiteler fertigten im Werkunterricht dekorative Blickfänge für ihr Klassenzimmer an.

Unter der Leitung unserer Werklehrerin Christiane Wolf entstanden diese einzigartigen Mobile und schmücken nun die zweiten Klassen. Jedes Werkstück ist ein Unikat, self- and handmade. Ist es nicht schön, wenn jeder dazu beiträgt, einen Klassenraum zu schaffen, in dem sich alle wohlfühlen?

Wir gratulieren zu diesen gelungenen, einzigartigen Hinguckern, liebe Zweiteler!



Großartige Unterstützung für unseren Erste-Hilfe-Unterricht:

In diesem Schuljahr haben wir erstmals das Fach Erste Hilfe in unseren Lehrplan aufgenommen und sind begeistert von den Möglichkeiten, die sich nun für unsere SchülerInnen bieten.

Allianz Agentur Wolfgang Schiferer hat unserer Schule eine hochwertige Reanimationspuppe namens "Little Anne" sowie einen Übungsdefibrillator (Defi) gespendet. Dadurch können unsere SchülerInnen die lebenswichtigen Fähigkeiten der Wiederbelebung und der Anwendung eines Defibrillators praxisnah erlernen. Die Reanimationspuppe "Little Anne" und der Defi sind äußerst realistisch, was es den Jugendlichen ermöglicht, lebensrettende Techniken in einem sicheren und praxisnahen Umfeld zu üben. Wir sind davon überzeugt, dass diese Ausrüstung die Qualität unseres Erste-Hilfe-Unterrichts erheblich verbessern wird.

Wir bedanken uns herzlich bei Wolfgang Schiferer für seine großzügige Spende!



Auf diesem Wege möchten wir interessierte LeserInnen darauf hinweisen, dass alle aktuellen Informationen und Termine rund um unser Schulwesen auf der Homepage zu entnehmen sind. <https://ms-vorderes-stanzertal.tsn.at/>

Wir wünschen nun allen GemeindebürgerInnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und unseren Kindern erholsame Weihnachtsferien!



Für das Lehrerkollegium der MS Vorderes Stanzertal
Thomas Juen, Doris Zangerl



Grinner Bibliothek

Öffnungszeiten

Montag: 16:00 - 18:30 Uhr

Donnerstag: 17:00 - 19:30 Uhr

www.grinner.bvoe.at


grinner**bibliothek**

**Tiroler
GESCHICHTEN
Sommer**

Die Sommerleseaktion „Tiroler Geschichten Sommer“ war ein Erfolg und anlässlich des Literatur Cafés sind die fleißigsten Leserinnen und Leser mit Geschenken und einer Urkunde belohnt worden. Wir freuen uns schon auf die nächste Aktion und laden alle jungen Leserinnen und Leser ein, mit dabei zu sein.



Weihnachten – was war das nur?

Zwischen Pfefferkuchen und Tannenzweigen,
zwischen Kerzenduft und Keksglasur,
wollte uns das Christkind doch noch was anderes zeigen –
ich weiß jetzt nicht – was war das nur?

Zwischen Wünschen und Geschenkbergen,
zwischen Einkaufsstress und Hektik pur,
soll Friede es auf Erden werden?
ich weiß jetzt nicht – wie geht das nur?

Einen Advent – erwartungsvoll –
und ruhig, still und ungestresst,
Weihnachten – wie es sein soll,
das wünsch' ich heuer Dir: Ein Frohes Fest!





Veranstungskalender

DEZEMBER

Sa.	30.12.2023	Lawinen-Training	Schiklub Grins
-----	------------	------------------	----------------

JANUAR

Do.	04.01.2024	Die Sternsinger kommen!	Pfarre Grins
Fr.	05.01.2024	Die Sternsinger kommen!	Pfarre Grins
Fr.	05.01.2024	Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie	Schützenkompanie Grins
Sa.	06.01.2024	Après Ski Party	Mädchenbund Grins
Sa.	13.01.2024	Musikantenmahl	Musikkapelle Grins
So.	14.01.2024	Kinderrennen	Schiklub Grins
Fr.	19.01.2024	Jahreshauptversammlung der FF Grins	Freiwillige Feuerwehr Grins
Sa.	20.01.2024	Jahreshauptversammlung der Bäuerinnen	Bäuerinnen Grins
Sa.	27.01.2024	Tanzkurs (von 27.01. bis 16.03. samstags)	Jungbauernschaft/Landjugend Grins

FEBRUAR

Sa.	03.02.2024	Klubrennen mit anschließender Preisverteilung	Schiklub Grins
Do.	08.02.2024	Unsinniger Ball	Bäuerinnen Grins
Do.	08.02.2024	Schitzgiahn – Unsinniger Donnerstag	Schützenkompanie Grins
Di.	13.02.2024	Faschingkehraus im Schützenheim	Schützenkompanie Grins
So.	18.02.2024	Scheibenschlagen	Löschgruppe Graf-Gurnau
So.	18.02.2024	Scheibenschlagen	Schützenkompanie Grins
Mi.	21.02.2024	Jahreshauptversammlung Pflegeverein Grins	Pflegeverein Grins

MÄRZ

Sa.	02.03.2024	Ersatztermin – Klubrennen	Schiklub Grins
Fr.	08.03.2024	Korbflechten LFI Kurs	Bäuerinnen Grins
So.	10.03.2024	Hüttenrennen	Schiklub Grins
Fr.	15.03.2024	45. Kompanieschießen	Schützenkompanie Grins
Sa.	16.03.2024	Namenstag Ehrenbürger Pfarrer Herbert Asper	Gemeinde Grins/Musikkapelle Grins
Sa.	16.03.2024	45. Kompanieschießen	Schützenkompanie Grins
So.	17.03.2024	Mädchen- und Frauenjassen	Bäuerinnen Grins
So.	17.03.2024	45. Kompanieschießen	Schützenkompanie Grins
Sa.	23.03.2024	Dorfputz	Gemeinde Grins
Sa.	23.03.2024	Preisverteilung vom 45. Kompanieschießen	Schützenkompanie Grins
So.	24.03.2024	Palmsonntag	Pfarre Grins
So.	31.03.2024	Ostern	Pfarre Grins

Weitere Termine und Aktualisierungen folgen in der nächsten Ausgabe ...

Alle Termine findet man auch auf der Gemeinde-Homepage und in der GEM2GO-App. www.grins.tirol.gv.at